Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg. ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 156. Leipzig, Montag den 9. Juli. 1900.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

A. Asher & Co. in **Berlin.**

°**Festschrift** zur Gutenbergfeier. Hrsg. v. der königl. Bibliothek zu Berlin am 24. VI. 1900. (Schwenke, P.: Untersuchungen zur Geschichte des ersten Buchdrucks.) Lex.-8°. (IX, 90 S. m. eingedr. Fksms. u. 1 Taf.) bar n.n. 5. —

C. H. Beck'sche Verlags-Buchh. in **München.**

Landmann, R. v., u. **K. v. Rasp:** Kommentar zum Invalidenversicherungsgesetz vom 13. VII. 1899 unter Zugrundelegung des Kommentars zum Gesetze vom 22. VI. 1889, in 2. Aufl. neubearb. v. J. Graßmann. 2. Abtlg. gr. 8°. (S. 321—560.) n. 3. —

Reimer u. **Boehlau:** Preußisches Ausführungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuche vom 20. IX. 1899. Handausg. m. Anmerkgn., Anh. u. Sachregister. 8°. (X, 284 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 80

Deutsche evangel. Buch- u. Tractat-Gesellschaft in **Berlin.**

Meyer, F. B.: Göttliche Geheimnisse im christlichen Leben. Uebers. von H. v. R. 8°. (IV, 90 S.) n. 1. —

— Die Geschichte Josephs des Patriarchen. Aus dem Engl. von Gräfin E. Groeben. 2. Aufl. gr. 8°. (V, 216 S. m. 9 Bildern.) n. 2. 40; geb. n. 3. —

Buchhandlung der Anstalt Bethel bei **Bielefeld.**

Wischmeyer, J.: Leitfaden f. den Konfirmandenunterricht auf Grund des kleinen Katechismus Luthers. 3. Aufl. 12°. (76 S.) n. —. 40

Elim, Buchh. des Blauen Kreuzes in **Barmen.**

Krafft, H.: Aus des Teufels Hausapotheke od.: Volkstümliche, religiöse Redensarten, biblisch beleuchtet. 12°. (22 S.) —. 15

— Die Wiederkunft Christi, ihre verschiedenen Abschnitte u. ihre Eingliederung in den ganzen Ratschluß Gottes. Vortrag. 8°. (19 S.) —. 15

Otto Enslin in **Berlin.**

Däubler, K.: Die Grundzüge der Tropenhygiene. 2 Tle. in e. Bde.: Tropenhygiene — Tropenpathologie. Mit 8 Abbildgn. im Text, 6 Taf. mikroskop. Abbildgn. u. 2 Kurventaf. 2. Aufl. gr. 8°. (VI, 383 S.) n. 10. —; geb. in Leinw. bar n. 11. 20

Franckh'sche Verlagsh. in **Stuttgart.**

Sammlung Franckh. 9.—11. Bd. gr. 16°. n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. 80

9. 10. Zola, E.: Liebes- u. andere Geschichten. Deutsch v. M. Pannwitz. Illustrationen v. A. C. Baworowski, F. Bergen u. Ch. Perl. 3. Aufl. (250 S.) n. 2.—; geb. n. 3.—. — 11. Jokai, M.: Blumen des Ostens. Neue Erzählgn. Übers. v. L. Wechsler. Mit Illustr. v. A. C. Baworowski. 4. Aufl. (144 S.) n. 1.—; geb. n. 1.80.

R. Gaertner's Verlag in **Berlin.**

Krause, Th.: Deutsche Sing-Schule in Wandtafeln. 1. Folge. 10 Taf. à 69×82 cm. n. 4. —; einzelne Taf. n. —. 50

Gesellschaft f. vervielfält. Kunst in **Wien.**

Führich, J. Ritter v.: Die hl. drei Könige. Zur Feier des 100. Geburtstages des Meisters hrsg. v. der Gesellschaft f. vervielfält. Kunst. qu. Fol. (6 Taf. m. 8 S. illustr. Text.) In Mappe 7. 50

Theater, die, Wiens. 3. Bd. Suppl.-Hft. Fol. n. 6. —

Bayer, J.: Das k. k. Hofburgtheater vor u. nach der Reconstruction. Mit Ergänzgn. zur Baugeschichte. (30 S. m. 1 Abbildg., eingedr. Plänen u. 2 Taf.) n. 6.—

Gilbers'sche Verlagsbuchh. in **Dresden.**

Ziechmann, J.: Farbige Blätter u. Blüten. Vorlagen aus der Praxis des Zeichenunterrichts. Für Schul- u. kunstgewerbl. Zwecke entworfen. 60 Taf. in Farbendr. 4°. (4 S. Text.) In Mappe n. 15. —

Albert Goldschmidt in **Berlin.**

Goldschmidt's Bibliothek f. Haus u. Reise. 88.—90. Bd. 8°. 2.—; geb. in Leinw. 3. —

88. Ottesen, M.: Auf der Felseninsel. Eine Erzählg. aus den norweg. Schären. (106 S.) —.50; geb. —.75. — 89. Wendt, A.: Ein Mädchenschicksal. Erzählung. (108 S.) —.50; geb. —.75. — 90. Streckfuß, A.: Der Herr Präsident. Kriminal-Novelle. 4. Aufl. (192 S.) 1.—; geb. 1.50.

— dasselbe. 20. Bd. 8°. 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

20. Gersdorff, A. v.: Verlorene Liebe. Roman. 2. Aufl. (227 S.) 1.—; geb. 1.50.

O. Gracklauer in **Leipzig.**

Ketőfy, M. Graf: Habsburgische Mesalliancen u. Liebesaffairen im 19. Jahrh. Mit vielen Portr. u. Abbildgn., sowie e. Stammtafel. 12°. (186 S.) n. 3. —

Aug. Grohmann in **Aussig.**

Lagler, H.: Kochbuch f. die böhmische u. deutsche Küche. Nützliches Handbuch bei Zubereitg. der Speisen f. junge angeh. Hausfrauen. 4. Aufl. 8°. (XXVIII, 292 S. m. Bildnis.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Tscherney, A.: Schwaden a. d. Elbe, geographisch u. geschichtlich dargestellt. II. 4°. (VIII, IV u. S. 309—693 m. Taf. u. 1 Karte.) n.n. 3. —

J. Habbel in **Regensburg.**

Berlepsch, L. Freifrau v.: Romanbibliothek. 5. u. 6. Bd. 8°. à 1. 25; geb. à 1. 50

5. Dem Irrlicht gefolgt. Roman. Nach d. amerikan. Originale der Mrs. M. A. Fleming frei bearb. 3. Aufl. (439 S.) — 6. Geheimnißvoll. Roman, nach dem amerikan. Originale der Mrs. M. A. Fleming frei bearb. 3. Aufl. (519 S.)

J. Harrwitz Nachf. Verlag in **Berlin.**

Texte u. **Forschungen** zur Geschichte der Erziehung u. des Unterrichts in den Ländern deutscher Zunge. Hrsg. v. K. Kehrbach. III. gr. 8°. n. 2. 50

III. Bauch, G.: Die Anfänge der Universität Frankfurt a. O. u. die Entwicklung des wissenschaftlichen Lebens an der Hochschule (1506—1540). (VII, 179 S.) n. 2.50.

Helwing'sche Verlagsbuchh. in **Hannover.**

Kolisch: Die Gewerbeordnung f. das Deutsche Reich m. den Ausführungsbestimmungen. 2. Bd.: §§ 105 bis Schluß. gr. 8°. (IV, 773 S.) n. 10. —; geb. n. 12. —

August Hirschwald in Berlin.

Schatz, F.: Klinische Beiträge zur Physiologie des Fötus. 1. Bd. m. 34 Taf. Die Gefässverbindgn. der Placentakreisläufe eineiiger Zwillinge, ihre Entwicklg. u. ihre Folgen, einschliesslich der Lehre v. der Placentabildg. überhaupt u. einschliesslich der Lehre v. den Acardiis u. ihren Verwandten. [Aus: „Archiv f. Gynäkologie."] gr. 8°. (711 S.) bar n. 40. —

Willebrand, E. A. v.: Zur Kenntniss der Blutveränderungen nach Aderlässen. Eine experimentelle Studie. gr. 8°. (92 S.) bar n. 2. —

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Findeisen, C. F.: Beispiele u. Aufgaben f. den Unterricht im kaufmännischen Rechnen. Neu bearb. v. F. Claussen. Antworten. I u. II. gr. 8°. à n. —. 75

I. Das niedere kaufmännische Rechnen. (24 S.) — II. Das höhere kaufmännische Rechnen. (23 S.)

Geographisches Institut in Weimar.

Bielenberg's, R., stumme physische Schulwandkarte v. Europa. 1:2,750,000. 9 Blatt à 53×65 cm. Farbdr. n. 12. —; auf Leinw. m. Stäben bar 20. —

G. Jonghaus'sche Hofbuchh. in Darmstadt.

°**Anordnungen,** die Ausführung der Grundbuchordnung betr. [Aus: »Regierungsblatt.«] gr. 4°. (49 S. m. Formularen.) n.n. —. 90

°**Anweisung** f. die großherzogl. Gerichte, die Anlegung des Grundbuchs betr. Vom 1. II. 1900. [Aus: »Regierungsblatt.«] gr. 4°. (35 S. m. Formularen.) n. —. 60

Beiträge zur Statistik des Grossherzogth. Hessen. Hrsg. v. der grossherzogl. Centralstelle f. die Landesstatistik. 43. Bd. 3. Hft. gr. 4°. (II, 108 S.) n. 2. —

°**Bekanntmachung,** die Gebühren der großherzogl. Kreisärzte u. Kreisassistenzärzte betr. [Aus: »Regierungsblatt.«] gr. 4°. (5 S.) † —. 15

°— Zulassung v. Frauen an der Landesuniversität. Vom 1. III. 1900. [Aus: »Regierungsblatt.«] gr. 4°. (3 S.) † —. 15

°**Bekanntmachungen,** 1) die Abänderung u. Erläuterung der Instruktion f. die großherzogl. Kreisgesundheitsämter, f. die Impfärzte u. praktischen Aerzte, sowie f. die großherzogl. Bürgermeistereien u. Vorsteher v. Schulanstalten zur Ausführung des Reichsimpfgesetzes vom 8. IV. 1874 betr.; 2) die Ausführung des Impfgesetzes f. das Deutsche Reich, vom 8. IV. 1874, hier die Einrichtung u. den Betrieb der staatlichen Anstalten zur Gewinnung v. Thierlymphe betr. [Aus: »Regierungsblatt«.] gr. 4°. (22 S.) n.n. —. 30

°**Gebührenordnung** f. approbirte Aerzte u. Zahnärzte. Bekanntmachung vom 30. XII. 1899. Amtliche Handausg. gr. 8°. (24 S.) n.n. —. 25

°— für approbirte Thierärzte. Bekanntmachung vom 19. I. 1900. Amtliche Handausgabe. gr. 8°. (20 S.) n.n. —. 25

°**Gesetz** üb. den Urkundenstempel. gr. 8°. (69 S.) n.n. —. 50

Handausgabe, amtliche, enth.: das Gesetz, die Ausführung des bürgerl. Gesetzbuchs betr., vom 17. VI. 1899, sowie sonst. Vorschriften, die im Anschluß an das Gesetz, die Ausführg. des bürgerl. Gesetzbuchs betr., ergangen sind, u. abgeänderte Landesgesetze, in der neuen, vom 1. I. 1900 an gelt. Fassg. gr. 8°. (XXII, 602 S.) n. 3. 60

— amtliche, enth.: Vorschriften üb. das Grundbuchwesen. gr. 8°. (V, 161 S. m. Formularen.) n. 2. —

Mitteilungen der grossherzogl. hessischen Centralstelle f. die Landesstatistik. 29. Bd. Nr. 681—699. Jan. bis Dezbr. 1899. Mit 1 lith. Taf. gr. 8°. (VIII, 304 S.) n. 4. —

°**Verordnung,** die Besetzung der Subaltern- u. Unterbeamtenstellen bei den Kommunalbehörden 2c. m. Militäranwärtern betr. [Aus: »Regierungsblatt«.] gr. 4°. (13 S.) n.n. —. 25

K. F. Koehler in Leipzig.

Cybulski, S.: Die griechischen u. römischen Schiffe. Erklärender Text zu Nr. 4 der »Tabulae, quibus antiquitates Graecae et Romanae illustrantur«. Lex.-8°. (15 S. m. 8 Abbildgn.) n. —. 40

Gerhard Kühtmann in Dresden.

Zuck, O.: Lehrbuch f. den gesamten Religionsunterricht auf der Oberstufe. 1. Tl. Das alte Testament. Mit 2 Karten. 4. Aufl. gr. 8°. (VIII, 472 S.) n. 4. 40; geb. bar n. 4. 90

Gerhard Kühtmann in Dresden ferner:

Zuck, O.: Der gesamte Religionsunterricht auf der Mittelstufe. Eine Anleitg. zur Behandlg. bibl. Geschichten, Katechismusstücke u. Kirchenlieder. 2 Tle. 6. Aufl. gr. 8°. à n. 2. 70; geb. bar à n. 3. 20

1. Unterabteilung. (X, 266 S.) — 2. Oberabteilung. (X, 246 S.)

Joh. Künstner, Verlag, in Leipa.

Special-Führer, nordböhmischer. III. 12°. bar n. —. 45

III. Hantschel, F.: Leipaer Touristen-Führer, m. e. umfass. Verzeichnisse v. Halbtags- u. Ganztags-Ausflügen auf den in Leipa einmünd. Strecken der böhm. Nordbahn u. Aussig-Teplitzer Eisenbahn. Mit 1 Übersichtskarte u. 6 Bildern. (II, 35 S.) n. —. 45.

Verzeichnis der Curorte u. Sommerfrischen Deutsch-Böhmens. Zusammengestellt v. F. Hantschel. 6. Jahrg. 1900. gr. 8°. (XI, 206 S. m. Abbildgn.) n. 1. 30

Albert Langen in München.

Reznicek, F. v.: Sie. Album. Fol. (XXXII Blatt.) Geb. in Leinw. n. 6. —

Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.

Adreßbuch, Braunschweigisches, f. d. J. 1900. Nachtrag. Nach amtl. Quellen bearb. gr. 8°. (52 S.) n. —. 75

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Dienstvorschrift f. die Marineakademie. gr. 8°. (V, 14 S.) n.n. —. 25; kart. n. —. 40

— für die Marineschule. gr. 8°. (V, 57 S.) n. —. 80; kart. n. 1. —

Vorschriften f. die Ausbildung der Fähnriche zur See auf den Spezialkursen u. im praktischen Dienst an Bord der Schiffe. gr. 8°. (VI, 34 S.) n. —. 50; kart. n. —. 70

S. Mode's Verlag in Berlin.

Achard, Ch.: Die Kunst des Billard-Spiels. Kleine Ausg. m. 38 Holzschn. 7. Aufl. 12°. (64 S.) n. 1. —

Albert, C.: Neuestes Complimentirbuch f. den guten Ton u. feine Sitte. Nebst den besten Anstands- u. Bildungs-Regeln, e. Blumensprache u. Stammbuch-Aufsätzen. Für junge Männer u. Jungfrauen. 22. Aufl. 8°. (144 S.) 1. 25

Billard-Reglement, nebst Berechng. des Spiels u. 30 erläut. Abbildgn. 5. Aufl. gr. Fol. 72×50,5 cm. n. 1. —

Bosco's, C., Zauber-Geheimnisse od. Enthüllungen der interessantesten Taschenspieler-Künste. Mit 36 erläut. Abbildgn. 9. Aufl. 8°. (XVI, 160 S.) 3. —

Groth, J. C.: Die Kunst des Skat-Spiels. Jedem Gebildeten u. insbesondere der studir. Jugend gewidmet v. e. alten Hause. 19. Aufl. 8°. (73 S.) n. 1. —

Kaltschmidt, H.: Die Gedächtnißkunst. 15. Aufl. 8°. (135 S.) n. 1. —

Liebig, C.: Die Destillation auf kaltem Wege od. praktische Anleitung, die verschiedensten einfachen u. doppelten Branntweine u. Liqueure auf die billigste, bequemste u. beste Weise zu bereiten. Mit üb. 400 Recepten u. Anweisgn. 23. Aufl. 8°. (XVI, 144 S.) 1. 50

Moerbe, J.: Der erfahrene Gartenfreund. Ein zuverläss. Rathgeber f. Haus- u. Handelsgärtner. 15. Aufl. 8°. (VIII, 312 S.) 2. 50

Rathgeber, E.: Neuestes Tanz-Album. Anordnung, Kommandos u. Touren der modernen Salon-Tänze. 23. Aufl. 16°. (54 S.) —. 75

Reuter, F.: Bomben u. Granaten aus gezogenen Kanonen od. Ihr sollt u. müßt lachen! Ein lust. Gesellschafter f. alle Welt zur Unterhaltg. u. Belustigg. in fröhl. Kreisen, bei Tafel u. auf Reisen. 1. u. 4. Bd. 8°. à n. 1. —

1. Anecdoten, Schwänke, Schnurren, Raritäten, 400, aus dem Leben v. Fürsten, Gelehrten, Schauspielern, nebst lust. Vorträgen, Räthseln, Wortspielen, kom. Druckfehlern, Narrheiten, Blödsinn, sowie interessanten Anecdoten u. Kriegs-Abenteuern. 21. Aufl. (160 S.) — 4. Anecdoten aus dem Leben v. Fürsten, Gelehrten, Schauspielern u. A., sowie Schnurren, Scherze, Bonmots, originelle Anzeigen, Druckfehler, komische Vorträge, heitere Erzählungen, Räthsel, Scherzfragen. 8. Aufl. (144 S.)

Scherenberg, O.: Der Galanthomme u. Gesellschafter, wie er sein muß. 24. Aufl. 8°. (VIII, 279 S.) 2. 50

Schmeling, C.: Das Ausstopfen u. Conservieren der Vögel u. Säugetiere. Mit 34 erläut. Holzschn. 15. Aufl. 8°. (94 S.) 1. 80

Schück, E.: Ernste u. launige Stammbuchverse u. Acrosticha üb. die gebräuchlichsten Frauennamen. 13. Aufl. 8°. (104 S.) n. 1. —

Singer, W.: Die Destillierkunst der Neuzeit auf warmem u. kaltem Wege. 4. Aufl. 8°. (105 u. IV S.) 3. —

Szwykowska, H. v.: Ich gratuliere! Glückwünsche u. Gelegenheits-Dichtgn. f. Groß u. Klein. 11. Aufl. 8°. (243 S.) 2. 25

S. Mode's Verlag in **Berlin** ferner:

Wagner, Ch.: Der festlich gedeckte Tisch od. die Kunst, die Servietten in geschmackvolle Formen zu legen. Veranschaulicht durch 144 getreue Abbildgn. 10. Aufl. gr. 8°. (VIII, 95 S.) n. 3. 50

— dasselbe. Veranschaulicht durch 127 getreue Abbildgn. 12. Aufl. 8°. (VIII, 122 S.) 2. —

Waldau, E.: Der gesellschaftliche Umgang m. dem weiblichen Geschlecht. 15. Aufl. 8°. (143 S.) 1. 50

Zborzill, E.: Die Dressur des Hundes m. Rücksicht auf die verschiedenen Racen, wie Pudel, Jagdhund, Pinsch, Bulldogge, Wachtel 2c. Nebst ausführl. Dressur des Jagdhundes u. zuverläss. Angabe üb. Nahrg., Pflege, Fortpflanzg. der Hunde u. Heilg. ihrer Krankheiten. 19. Aufl. 8°. (144 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 1. 80

— dasselbe. Nebst: Die mnemonische Dressur des Hundes od. neu entdeckte Methode, jeden Hund als unübertreffl. Rechenmeister, Kartenkünstler, Wahrsager, Correspondent, Musikvirtuos., Karten- u. Dominospieler u. vortreffl. Gesellschafter 2c. abzurichten. 15. Aufl. 8°. (144 u. 58 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 3. —

J. Morgenbesser in **Bremen.**

Funcke, O.: Antwort auf den offenen Brief des Hrn. Pastor em. Dr. Moritz Schwalb. gr. 8°. (10 S.) n. —. 30

Paul Möser in **Berlin.**

Möser's Kursbuch f. Nord- u. Mitteldeutschland (genannt: Der kleine Möser). Sommer-Ausg. Juli — Septbr. 1900. Übersichtlichstes u. zuverlässigstes Fahrplanbuch m. Angabe der Fahrpreise u. 1 Karte. 12°. (XXXII, 404 u. 36 S.) bar —. 50

J. Noiriel's Buchh. in **Straßburg.**

Nerlinger, Ch.: Daniel Martin ou la vie à Strasbourg au commencement du XVIIe siècle. gr. 8°. (333 S.) n. 5. —

J. G. Oncken Nachf. in **Cassel.**

Feilitzsch, E. v.: Von der Blockhütte zum Palast! Das Leben James (Jakob) Garfields als Pächterjunge, Lehrer, Soldat u. Präsident. Für die reifere Jugend übers. 12°. (122 S. m. Abbildgn.) Geb. —. 75

— Vom Weberlehrling zum Afrikaforscher. Lebensgeschichte v. David Livingstone. Für die reifere Jugend übers. 12°. (128 S. m. Abbildgn.) Geb. —. 75

Spurgeon, C. H.: Predigten. Einzeln-Serie. Nr. 11—13, 15 u. 16. gr. 8°. (à 16 S.) à n. —. 10

11. Himmel u. Hölle. — 12. An seiner Brust. — 13. Das Meer! Das Meer! Das weite u. offene Meer! Eine Predigt f. Seeleute. 3. Aufl. — 15. Heiligkeit, das Gesetz des Hauses Gottes. — 16. Die Erntezeit. Erste gedruckte Predigt. Veröffentlicht im J. 1855. Als Anh. kurze Mitteilgn. aus den Lebens-Erfahrgn. v. C. H. Spurgeon.

Steen, A.: Großmutter u. Enkelin. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. 12°. (114 S. m. Abbildgn.) Geb. n. —. 50

Zum Weihnachtsfest. Gespräche u. Gedichte f. die Sonntagsschule u. Familie. Neue Serie. Nr. 6. 8°. (76 S.) n.n. —. 65

Moritz Perles in **Wien.**

Volksschriften der österreichischen Gesellschaft f. Gesundheitspflege. Nr. 12. [Aus: »Monatsschr. f. Gesundheitspfl.«] 12°. In Komm. n. —. 20

12. Hochsinger, C.: Ueber Säuglingsernährung m. Kuhmilch u. Präparaten derselben. Vortrag. (68 S. m. 1 Taf.)

Piloty & Loehle in **München.**

Stützer, F.: Die größten, ältesten od. sonst merkwürdigen Bäume Bayerns in Wort u. Bild. (Mit Lichtdr. v. F. Bruckmann A.-G. nach photograph. Naturaufnahmen.) 1. Lfg. hoch 4°. (35 S. m. Abbildgn. u. 12 Taf.) 3. —

Dietrich Reimer in **Berlin.**

Moisel, M.: Wandkarte des Konzessionsgebietes der Gesellschaft Nordwest-Kamerun. Ausgeführt im Auftrage der Gesellschaft Nordwest-Kamerun zu Berlin. 1:500,000. 4 Blatt à 68,5×57,5 cm. Farbdr. n. 12. —; auf Leinw. m. Stäben n. 18. —

Moritz Schauenburg in **Lahr.**

Pult-Kalender f. 1901. schmal Fol. (IV S., Schreibkldr. u. 116 S. m. 1 farb. Karte.) Geb. in Leinw. 1. 50

Georg Schnurpfeil in **Leobschütz.**

Waschitza, E.: Religiöse Anreden u. Ermahnungen od. Exhorten an die katholische Schuljugend in Volks- u. Bürgerschulen, auch als Christenlehr-Predigten verwendbar. 3. u. 4. Tl. 2. Tauf. 12°. n. 2. 65 (Kplt.: n. 5. —)

3. Von Ostern bis zum Ende des Schuljahres. (S. 279—411.) n. 1.40. — 4. Für Festtage u. besondere Gelegenheiten. (S. 415—514.) n. 1.25.

J. L. Schrag in **Nürnberg.**

Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg f. d. J. 1897. Mit den Gemeinderechngn. in summar. Fassg. Lex.-8°. (XV, 834 S. m. Tab. u. 37 Taf.) n. 6. —

Gerhard Stalling's Verlag in **Oldenburg.**

Harms, Ch., u. **A. Kallius:** Rechenbuch. Antworten zu den Aufgaben. (Neudr.) gr. 8°. (28 S.) n. —. 80

Trowitzsch & Sohn in **Frankfurt a. O.**

Gutenbergfeier, die, der königl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. d. Oder. Am 17. VI. 1900. 8°. (26 S.) Unentgeltlich.

Verlags-Anstalt Benziger u. Co. in **Einsiedeln.**

Ender, A.: Die Geschichte der katholischen Kirche in ausgearbeiteten Dispositionen zu Vorträgen f. Vereine, Schule u. Kirche, zugleich e. kirchengeschichtl. Nachschlage- u. Erbauungsbuch f. die kathol. Familie. gr. 8°. (1066 S.) n. 15. —; geb. in Halbfrz. n. 20. —

Internationale Verlagsanstalt Otto Beckmann
in **Mannheim** (nur direkt).

Beckmann, O.: Special-Post- u. Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs. Rev. v. G. Müller. 1:700,000. 4 Blatt à 71×87 cm. Farbdr. Nebst Orts-Verzeichniss. gr. 8°. (III, 210 S.) bar 15. —

Deutsches Volksblatt in **Stuttgart.**

Bestimmungen üb. die erste u. zweite Dienstprüfung katholischer Volksschullehrerinnen. gr. 8°. (15 S.) n.n. —. 30

Hermann Walther in **Berlin.**

Landsberg, H.: Los v. Hauptmann! gr. 8°. (79 S.) n. 1. —

Max Wettig in **Colmar.**

Wohnungsanzeiger, kleiner, v. Colmar i. Elsaß. 1. IV. 1900. gr. 8°. (46 S.) n. —. 60

Adolph Weyl in **Berlin.**

Oertzen, O.: Beiträge zur mecklenburgischen Münzkunde. gr. 8°. (25 S.) n. 2. —

Woerl's Reisebücher-Verlag in **Leipzig.**

Woerl's Reisehandbücher. Kleiner Rheinführer. Das Rheinthal von Mainz bis Köln u. seine Seitenthäler. Mit Spezial-Karten u. Plänen. 9. Aufl. gr. 16°. (174 S.) n. 1. —

— dasselbe. Führer durch die Weltausstellung 1900 in Paris. gr. 16°. (IV, 114 S.) n. —. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Arnthor'sche Verlagsbuchh. in **Leipzig.**

Cornelia, vereinigt m. »Die deutsche Volksschule«. Illustrierte Monatsschrift f. Erziehg. u. Unterricht in Schule u. Haus. Begründet v. C. Pilz. Schriftleiter: K. Forschner. 37. Jahrg. 1900/1901. 4. Hft. Lex.-8°. (24 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —; einzelne Nrn. n. —. 50

A. Bath in **Berlin.**

Jahrbücher f. die deutsche Armee u. Marine. Geleitet v. E. Schnackenburg. Jahrg. 1900. 116. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (115 S.) Halbjährlich bar n. 16. —

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. in **München.**

Weber, K.: Neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einschluß der Reichsgesetzgebung. 257. u. 258. Lfg. gr. 8°. (XXVI. Bd. S. 481—640.) à n. 1. 25

R. v. Decker's Verlag in **Berlin.**

Monatsschrift f. deutsche Beamte. Hrsg.: F. Caspar. 24. Jahrg. 1900. 13. Hft. 4°. (16 S. m. 1 Taf.) Vierteljährlich bar n. 1. 50; einzelne Nrn. n.n. —. 30

J. H. W. Dietz Nachf. in **Stuttgart.**

Wurm, E.: Gesundheitsschutz in Staat, Gemeinde u. Familie. 3. Hft. gr. 8°. (S. 65—96 m. Abbildgn.) bar —. 20

Richard Eckstein Nachf. in **Berlin.**

Tanera, E.: Krieg & Frieden. Illustriert v. E. Zimmer. 16. Lfg. gr. 8°. (S. 481—512 m. 2 Vollbildern.) bar n. —. 50

P. Ehrlich in **Leipzig.**

Eisengiesser, der. Red. v. G. P. Schmidt. 8. Jahrg. 1899/1900. Nr. 19. gr. 4°. (4 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 2. 50

Thier-Börse. Mit 7 Gratis-Beiblättern. Hrsg.: Langmann. 14. Jahrg. 1900. Nr. 27. Fol. (24 S. u. 12 S. in gr. 4°.) In Komm. Vierteljährlich bar n.n. —. 90

Expedition der Illustrirten Zeitung in **Leipzig.**

Zeitung, illustrirte. Red.: F. Metsch. 115. Bd. Fol. (Nr. 2975. 40 S.) Vierteljährlich bar n. 7. —

Stephan Geibel in **Altenburg.**

Gebhard, H., u. **Düttmann:** Invalidenversicherungsgesetz. Vom 13. VII. 1899. 2. Aufl. des Kommentars zum Invaliditäts- u. Altersversicherungsgesetze vom 22. VI. 1889 v. H. Gebhard. 8. Lfg. gr. 8°. (Anlagen S. 257—280 m. 1 Tab. u. Kommentar S. 177—208.) n. 1. 20

Photographische Gesellschaft in **Berlin.**

Werckmeister, K.: Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. 53. Lfg. gr. 4°. (8 Taf. m. Text. S. 605—620.) bar 1. 50

Max Hesse's Verlag in **Leipzig.**

Handbuch, allgemeines, der Freimaurerei. 3. Aufl. v. Lennings Encyklopädie der Freimaurerei. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 449—512.) bar n. 1. —

August Hirschwald in **Berlin.**

Rundschau, hygienische. Hrsg. v. C. Fraenkel, M. Rubner, C. Günther. 10. Jahrg. 1900. Nr. 13. gr. 8°. (56 S.) Halbjährlich n. 14. —

S. Hirzel in **Leipzig.**

Zeitschrift, physikalische. Red.: H. Th. Simon. 1. Jahrg. 1899/1900. Nr. 40. 4°. (10 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 5. —

H. Kleinmann & Cie. in **Haarlem.**

Ruisdael, J. van. Original-Abbildungen nach seinen besten Gemälden, Handzeichngn. u. Radirungen. 3. Lfg. Fol. (10 Lichtdr.-Taf.) n. 12. —

Wilhelm Knapp in **Halle.**

Töpfer- u. Ziegler-Zeitung, deutsche. Begründet v. A. Türrschmiedt. Red. v. F. Hoffmann. 31. Jahrg. 1900. Nr. 53. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich bar n. 3. —

L. Lemmermann in **Hannover.**

Georg's, K., Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. III. Bd. 1893—97. 32. Lfg. gr. 8°. (S. 993—1024.) bar n.n. 1. 30

Otto Liebmann in **Berlin.**

Heinitz, E.: Kommentar zum preußischen Stempelsteuergesetz nebst Tarif vom 31. VII. 1895. 2. Aufl. auf der Grundlage des bürgerl. Gesetzbuchs, seiner Nebengesetze u. der preuß. Ausführungsgesetze. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 273—576.) bar n. 7. 25

Stranz, J., u. **St. Gerhard:** Das preußische Ausführungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuch, unter Berücksicht. des allgemeinen Landrechts, des gemeinen Rechts u. des rhein. Rechts kommentiert. Nebst e. Anh.: Die noch gelt. Bestimmgn. des allgemeinen Landrechts, des Code civil u. der wichtigsten Ergänzungsgesetze. 3. (Schluß-)Lfg. gr. 8°. (X u. S. 353—529.) bar n. 4. —; kplt. n. 10. 80; geb. bar n. 12. —

W. & S. Loewenthal in **Berlin.**

Zeitung, pädagogische. Hrsg. vom Berliner Lehrerverein. Red.: G. Röhl. 29. Jahrg. 1900. Nr. 27. gr. 4°. (20 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 75

Otto Meißners Verlag in **Hamburg.**

Abraham, P.: Die hanseatische Rechtsprechung auf dem Gebiete des Handels-, Versicherungs-, Wechsel- u. Seerechts. Repertorium der veröffentlichten Urtheile hanseat. Gerichte, nebst den zugehör. Entscheidgn. der höchsten Gerichtshöfe zusammengestellt. 1. Bd. Binnenhandels-, Versicherungs- u. Wechselrecht. 10. Lfg. gr. 4°. (XVIII u. S. 361—414.) n. 2. —

H. A. Pierer in **Altenburg.**

Praxis der Erziehungsschule. Hrsg. v. K. Just. 14. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (40 S.) Halbjährlich bar n. 2. —

Eduard Pohl's Verlag in **München.**

Jäger, der deutsche. Illustrirte süddeutsche Jagdzeitg. Red.: O. Grashey. 22. Jahrg. 1900. Nr. 19. Fol. (10 S.) Halbjährlich bar n. 4. —

Steinbildhauer, Steinmetz u. Steinbruchbesitzer, der deutsche. Red.: J. Palme u. W. Brandis. 16. Jahrg. 1900. Nr. 19. gr. 4°. (26 S. m. Abbildgn.) Halbjährlich bar n. 3. —

Schmid & Francke in **Bern.**

Schweiz, die, im 19. Jahrh., hrsg. v. schweizer. Schriftstellern unter Leitg. v. P. Seippel. Mit zahlreichen Illustr. 24. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 529—612.) n. 1. 60

Elwin Staude in **Berlin.**

Blätter f. Taubstummenbildung. Hrsg. v. E. Walther. 13. Jahrg. 1900. Nr. 13/14. gr. 8°. (32 S. m. 1 Bildnis-Taf.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

Ullstein & Co., Sep.-Cto. Berliner Illustrirte Zeitung, in **Berlin.**

Zeitung, Berliner illustrirte. Red.: H. Dupont. 9. Jahrg. 1900. Nr. 27. Fol. (16 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 30; einzelne Nrn. n. —. 10

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.**

Revue, deutsche. Eine Monatschrift. Hrsg. v. R. Fleischer. Verantwortlich: A. Löwenthal. 25. Jahrg. 1900. Juli-Hft. gr. 8°. (128 S.) Vierteljährlich bar n. 6. —

Romanbibliothek, deutsche. Red.: E. Schubert. 28. Jahrg. Nr. 40. gr. 8°. (20 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —

Tausend-Bilder-Bibel od. die ganze Heilige Schrift des Alten u. Neuen Testaments nach der deutschen Uebersetzg. D. Mart. Luthers. Mit 1000 Bildern nach den Meisterwerken christl. Kunst. 25. Lfg. gr. 8°. (A. T. S. 593—640.) bar —. 40

Ueber Land u. Meer. Red.: E. Schubert. 42. Jahrg. 1899/1900. Nr. 40. Fol. (16 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar 3. 50

Zola, E.: Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870—71.) Mit Abbildgn. v. A. Wald, F. Bergen u. Ch. Speyer. 9. Lfg. gr. 8°. (S. 257—288.) bar —. 40

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Muspratt's theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Encyklopädisches Handbuch der techn. Chemie, begonnen v. F. Stohmann u. B. Kerl. 4. Aufl. Hrsg. v. H. Bunte. VII. Bd. 25. u. 26. Lfg. Lex.-8°. (Sp. 1537—1664 m. Abbildgn.) n. 2. 40

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Red. v. E. Rose u. H. Helferich. 56. Bd. 6 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 200 S. m. 34 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) n. 16. —

Hermann Walther in **Berlin.**

Kultur, ethische. Wochenschrift f. sozial-eth. Reformen. Begründet von G. v. Gizycki. Hrsg. v. R. Penzig u. M. Kronenberg. Red.: R. Penzig. 8. Jahrg. 1900. Nr. 27. gr. 4°. (8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 60

v. Zahn & Jaensch in **Dresden.**

Zeitschrift des k. sächsischen statistischen Büreaux. Red. v. A. Geißler. 46. Jahrg. 1900. 4 Hfte. gr. 4°. (1. u. 2. Hft. 115 S.) In Komm. bar n.n. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

Ferd. Beyers Buchhandlung (Thomas & Oppermann) Verlags-Conto in **Königsberg.** 5168
Lehmann, ostpreußisches Kochbuch. Geb. 4 ℳ.

E. Griebsch, Verlag in **Hamm.** 5170
Allgemeiner Beamten-Kalender f. d. J. 1901. 2 ℳ 80.

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.** 5172
Das Reichsstempelgesetz (Börsengesetz). Ca. 1 ℳ.

Albert Müller's Verlag in **Zürich.** 5172
J. J. Bodmer, Denkschrift. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.

Bernh. Tauchnitz in **Leipzig.** 5168
Wells, the Plattner story. (T. Ed. vol. 3436.) 1 ℳ 60 ₰.

Hermann Walther in **Berlin.** 5173
Vallentin, Minenwesen und Goldindustrie in Transvaal. 1 ℳ.
Monitor, der Weltkrieg in China. 1 ℳ. 5171

Nichtamtlicher Teil.

Mittel und Aufgaben der preußischen Universitätsbibliotheken.

Die »Tägliche Rundschau« (Nr. 20) brachte vor einiger Zeit einen längeren Aufsatz über den »Notstand der preußischen Universitätsbibliotheken«. Der Inhalt dieses Aufsatzes läßt sich kurz dahin zusammenfassen: Die preußischen Universitätsbibliotheken befinden sich in einer Notlage, sie sind schon lange nicht mehr imstande, ihre Aufgabe zu erfüllen, einzelne vermögen sogar kaum noch den bescheidensten Anforderungen zu genügen, denn ihre Mittel sind trotz allem, was in den letzten Jahrzehnten für sie geschehen ist, völlig unzureichend, weil die Vermehrung der Büchererwerbsfonds seit 1870, wo die Leistungsfähigkeit der Bibliotheken den tiefsten Stand erreicht hatte, um 100 v. H. und mehr hinter dem ungeheuren Anwachsen der litterarischen Produktion zurückgeblieben ist. Um diesem Notstande abzuhelfen, wird auf Grund früherer sorgfältiger Erhebungen und neuerer Berechnungen der Bedürfnisse eine Erhöhung der Anschaffungsfonds sämtlicher Universitätsbibliotheken auf mindestens 50000 bis 60000 ℳ (statt des gegenwärtigen Durchschnitts von 25000 ℳ) gefordert. Die jetzige, erst in den siebziger Jahren eingeführte »widersinnige, für die Betroffenen geradezu verhängnisvolle Abstufung der Bibliotheken und ihrer Mittel« muß beseitigt werden, weil die Zurückgesetzten — in erster Linie Greifswald, Kiel und Marburg, nächstdem auch Halle — hierdurch aufs allerschwerste geschädigt sind, und das frühere »natürliche und richtige Verhältnis«, wo die Bibliotheken über fast gleiche Mittel verfügten, wieder hergestellt werden. Es wird also dem Wesen und der Bestimmung der Universitäten und des mit ihnen aufs engste verknüpften Institutes entsprechend grundsätzlich die Gleichstellung und gleiche Dotierung sämtlicher Universitätsbibliotheken verlangt. Ausgenommen hiervon werden aus ganz besonderen Gründen nur die Universitätsbibliotheken zu Göttingen und Berlin; jene soll auch in Zukunft besser gestellt bleiben, für diese wird dagegen eine geringere Ausstattung ausreichend erachtet.

Die Darlegungen über die Berliner Universitätsbibliothek haben nun ihren Direktor Erman zu »einigen berichtigenden Bemerkungen« (Nr 24 der »Täglichen Rundschau«) veranlaßt. Der Verfasser des Aufsatzes glaubt, daß sich aus der Sonderstellung der Berliner Bibliothek auch andere Gesichtspunkte für ihre Dotierung ergeben,*) und meint, diese deshalb und im Hinblick auf den außerordentlich hohen Wert ihrer Pflichtexemplare niedriger ansetzen zu können; Herr Erman tritt dem entgegen. Er erkennt die dafür angeführten Thatsachen als richtig an, stellt ihnen aber »im entgegengesetzten Sinne wirkende und die Anforderungen an die Berliner Bibliothek steigernde Momente« gegenüber, die ihre besondere Bedürftigkeit darthun sollen und zwar als besonders schwerwiegendes die große Zahl der Berliner Studenten und Bibliotheksbenutzer. Diese bewirkt seiner Ansicht nach erhöhte Anforderungen an die Bibliothek, die wiederum eine höhere Dotierung notwendig machen, und daraus ergiebt sich dann schließlich ganz von selbst, was er wünscht und anstrebt: die Kopfzahl der Studierenden und Benutzer soll für die Ausstattung der Bibliotheken maßgebend sein. Die Kontroverse dreht sich also im letzten Grunde nicht um Mittel und Bedürfnisse der Berliner Bibliothek, sondern um die Universitätsbibliotheken überhaupt, und es leuchtet ohne weiteres ein, daß die Entwickelung der Bibliotheken den umgekehrten Weg gehen würde, wie er in der »Täglichen Rundschau« vorgezeichnet ist, und daß es für die Bibliotheken der kleineren Universitäten geradezu verhängnisvolle Folgen haben müßte, wenn die Anschauungen des Herrn Erman an entscheidender Stelle Einfluß gewinnen oder gar geteilt werden sollten und sich in Thaten umsetzen würden. Videant consules! Es stehen die wichtigsten Interessen der kleinen Universitäten und ihrer Bibliotheken auf dem Spiele; darum und weil die Ansichten des Herrn Erman durch seine amtliche Stellung besonderes Gewicht erhalten, ist ihre gründliche Prüfung und eine eingehende Erörterung der Streitfrage dringend geboten.

Herr Erman befindet sich nun zunächst in einem schweren und verhängnisvollen Irrtume, wenn er meint, der Verfasser des Aufsatzes in der »Täglichen Rundschau« erkenne selbst die größere Studentenzahl als einen berechtigten Grund für höhere Dotierung an. Eine solche Annahme widerstreitet, wie wir sahen, dem ganzen Inhalt des Artikels, und die Stelle, wo gesagt wird, es sei unerfindlich, warum die Bibliotheken zu Greifswald, Kiel und Marburg schlechter gestellt seien, als die Königsberger, will ja doch, wie der Zusammenhang lehrt, gerade den Einwand, die Studentenzahl sei für die verschiedenartige Dotierung maßgebend gewesen, schon vorweg zurückweisen. Nichts wäre auch in der That verkehrter, als die Höhe der Anschaffungsfonds nach der Zahl der Studenten zu bemessen; denn da diese bekanntlich bei allen Universitäten starken Schwankungen unterworfen ist, so wären die Bibliotheken damit ganz unberechenbaren Zufällen preisgegeben, ja sie würden bei einer Behandlung nach solchen äußeren, rein formalen, arithmetischen Gesichtspunkten auf ganz falsche und ungesunde Grundlagen gestellt werden.

*) Diese Ansicht hat übrigens A. Roquette schon 1894, ohne Widerspruch zu finden, in der »Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten«, Heft 6 geäußert. Und wenn Herr Erman bezüglich der Pflichtexemplare meint, ihr Wert reduziere sich für die Berliner Universitätsbibliothek dadurch, daß »unter ihnen nicht wenige Werke seien, die von keiner anderen Universitätsbibliothek gekauft würden und die somit nicht zur Entlastung der Bibliothek dienten«, so muß dem entgegengehalten werden, daß für die anderen Bibliotheken genau dasselbe, nur noch in verstärktem Maße zutrifft, denn die große Masse ihrer Pflichtexemplare ist wissenschaftlich ganz wertlos, erfordert aber außer Arbeit und Raum noch ganz erhebliche Bindekosten (vergl. Roquette a. a. O.). Wenn die »Tägliche Rundschau« den Wert der Pflichtexemplare für die Berliner Universitätsbibliothek um 6000 bis 7000 ℳ höher beziffert als für die übrigen Bibliotheken, so dürfte dieser Ansatz verhältnismäßig eher zu niedrig als zu hoch gegriffen sein.

Für die Art und den Umfang der anzuschaffenden Werke und die Höhe der Dotierung ist es ganz gleich, ob eine Universität unter ihren Studenten 200 oder 2000 Juristen zählt, denn für die 200 Kieler oder 600 Bonner Juristen können und dürfen die dortigen Bibliotheken auch nicht ein einziges Buch über das Bürgerliche Recht, das wissenschaftlichen Wert hat, weniger anschaffen, als die Berliner für ihre 2100. Oder glaubt Herr Erman wirklich, daß die Anschaffung wichtiger Bücher seitens einer Universitätsbibliothek unterbleiben kann, weil das Studium des Faches oder Wissensgebietes, dem die Werke angehören, an der betreffenden Universität in dem Augenblicke nur von einigen Dutzend Studenten statt von hundert oder mehreren Hunderten betrieben wird? Was von den 2100 Juristen der Berliner Universität, die Herr Erman mit solchem Nachdruck gegen die »Tägliche Rundschau« ins Feld führt, ganz allein häufiger als anderswo gebraucht und wirklich verlangt wird, das sind die üblichen Lehr- und Handbücher; diese Werke in einer größeren Anzahl von Exemplaren zum Ausleihen anzuschaffen, denn darauf läuft schließlich das Ganze hinaus, ist unseres Wissens aber nirgends üblich und wird die Berliner Universitätsbibliothek umsoweniger geneigt sein, als gerade derartige viel gebrauchte Werke in größerer Anzahl zu stetem Gebrauche in der Handbibliothek des Lesesales bereit stehen und sich außerdem meistens noch in den dortigen Seminar- und Institutsbibliotheken*) vorfinden. Und dasselbe gilt von der starken Nachfrage nach den wohlbekannten Examentröstern seitens aller derer, die sich in Berlin auf die juristischen Prüfungen vorbereiten. Gerade der starke Zudrang dieser jungen Juristen nach Berlin (von sämtlichen im Assessorexamen stehenden Referendaren des ganzen Staates darf man übrigens nicht reden, da ein Teil die Examenarbeiten in der Provinz anfertigt und die dortigen Universitätsbibliotheken benutzt) bestätigt ja doch in vollem Umfange die Behauptung der »Täglichen Rundschau«, daß Berlin die studierende und arbeitende Jugend immer stärker an sich zieht, weil sie dort in Hülle und Fülle findet, was in der Provinz fehlt. Würden denn sonst die angehenden Assessoren, die doch nur ihrer Arbeiten und des Arbeitens wegen Berlin aufsuchen und denen alles daran liegt und liegen muß, sich die nötige Litteratur für ihre Arbeiten und Prüfung möglichst vollständig und nutzbringend zu verschaffen, dorthin gehen und nicht vielmehr, was doch zweifellos das Nächstliegende und Bequemere ist, in der Provinz oder Universitätsstadt ihres Bezirkes bleiben, wenn sie nicht ganz genau wüßten, daß sie dort ihren Zweck sicherer und besserer erreichen als hier? Das ist eben in der That der Fall! Herr Erman hat nämlich vergessen, daß diesem Beamtennachwuchs in Berlin außer der Universitätsbibliothek und den Schätzen der Königlichen Bibliothek noch juristische Fachbibliotheken zur Verfügung stehen mit Bücherbeständen, wie sie so umfangreich und vollständig auf diesem Gebiete von allen preußischen Universitätsbibliotheken allein höchstens noch die Göttinger aufweist, so z. B. die Bibliothek des Kammergerichts, die über 70000 Bände enthält, jährlich gegen 11000 Lesesaalbesucher zählt und über 80000 Bände — doppelt soviel als die Berliner Universitätsbibliothek — ausleiht. Hier wird, wie die intensive Benutzung zeigt, vor allem und in erster Linie der Bücherbedarf der Juristen gedeckt; was sie hier nicht erhalten, läßt sich dann noch immer, wenn nicht aus anderen Fachbibliotheken oder auf anderem Wege, aus der Königlichen Bibliothek und aus der Universitätsbibliothek beschaffen. Wie verhältnismäßig selten dieser Fall, wenigstens bei der Universitätsbibliothek, eintritt, das ergiebt sich aus ihrer Benutzerstatistik. Unter den 500 bis 600 **Nicht**angehörigen der Universität (Hörern und Examinanden jeder Art und aller Fächer), die die Bibliothek im Jahre 1898 benutzt haben, waren — wir wollen sehr hoch greifen — sicherlich nicht mehr als hundert Referendare. Es sind demnach von den 1046 Referendaren, die im Assessorexamen standen, etwa neun Zehntel überhaupt nicht in die Lage gekommen, von ihrem Benutzungsrecht der Bibliothek gegenüber Gebrauch zu machen; in welchem Umfange dann das letzte Zehntel sie wirklich benutzt hat, entzieht sich leider der Kenntnis und jeder näheren Berechnung. Da kann doch von »ausgedehnten und dringlichen« Anforderungen, soweit wenigstens die Universitätsbibliothek in Frage kommt, wahrhaftig keine Rede sein; sämtliche Juristen einschließlich der Referendare in den Provinzen würden sich aber überglücklich schätzen, wenn dort für ihre litterarischen Bedürfnisse so oder nur ähnlich gesorgt wäre, wie es in Berlin der Fall ist. Und was nun endlich diejenigen Wissenschaftsgebiete anlangt, die »auf der Berliner Universität durch Dozenten vertreten sind, auf den meisten oder allen übrigen Universitäten aber ganz fehlen oder doch keine Zuhörer finden« sollen, so sind diese thatsächlich so entlegen und werden naturgemäß so selten und vereinzelt zum Gegenstand des Studiums gemacht, daß sie bei den Anschaffungen von der Berliner Universitätsbibliothek ebenso gut und sogar noch eher ohne unmittelbaren Schaden vernachlässigt werden können, als von den übrigen Bibliotheken, denn in diesem Falle deckt für Berlin die Königliche Bibliothek allein vollständig den Bedarf, oder es ist, wo sich, wie beim Studium der orientalischen Sprachen, wirklich mal aus besonderen Gründen stärkere Bedürfnisse geltend machen, auch wieder durch eine besondere Fachbibliothek (die des Orientalischen Seminars) für die Befriedigung derselben gesorgt.

Wäre es anders, wäre vor allem die größere Studentenzahl für den Umfang des Büchervorrates und der Anschaffungen und damit für die Höhe des Anschaffungsfonds einer Universitätsbibliothek von erheblichem oder entscheidendem Einfluß, dann müßte die Zahl der mit dem Vermerk »nicht vorhanden« versehenen Bestellzettel gerade bei der Berliner Bibliothek, deren Benutzer zu drei Viertel bis fünf Sechstel Studenten sind, ganz enorm hoch und viel größer sein, als sie thatsächlich ist, denn sie betrug 1898 14,7 v. H. und im Durchschnitt der letzten drei Jahre 14,5 v. H. aller Bestellungen, während sie sich für Königsberg auf 16,2 (15,1) v. H. und für Göttingen auf 13,4 (12,8) v. H. beziffert. Diese Zahlen — bezüglich der mit »verliehen« bezeichneten Bestellzettel lauten sie noch günstiger für Berlin — lassen von der ganz besonderen Bedürftigkeit der Berliner Universitätsbibliothek nichts erkennen, sie beweisen vielmehr unwiderleglich, daß sie trotz der sechsfachen (unter Einrechnung der Hörer sogar elffachen) Studentenzahl und über dreimal so starken Kopfzahl der Entleiher die Wünsche ihrer Benutzer besser zu befriedigen vermag als die Königsberger, obwohl diese bis dahin bedeutend höher dotiert war, daß das Mißverhältnis zwischen Büchervorrat und Nachfrage dort nicht so stark ist wie hier, sondern sich dem günstigeren Prozentsatze Göttingens nähert. Die Göttinger Bibliothek ist aber nicht allein von jeher unvergleichlich reicher ausgestattet gewesen als alle übrigen, sie ist auch die höchstdotierte preußische Universitätsbibliothek, die über einen doppelt so hohen Bücherfonds hat als Kiel, Greifswald und Marburg. Muß die Berliner Bibliothek so bittere Klagen führen über die ungewöhnlich großen und empfindlichen Lücken in ihren Beständen, obwohl sie zu deren Ausfüllung und zur Vervollständigung der Lesesaal-Handbibliothek seit 1889 an außerordentlichen Zuschüssen über 30000 ℳ erhalten hat, ist die Königsberger, wie wir sahen, noch erheblich schlechter daran, obgleich ihr 1897 und 1898 zur Ausfüllung von Lücken ein

*) Diese Bibliotheken zählten im Jahre 1897 nicht weniger denn 93000 Werke, eine Summe, die dem Bestande der Universitätsbibliothek ungefähr gleichkommen dürfte.

besonderer Zuschuß von 20000 ℳ gewährt wurde, in welcher trostlosen Lage müssen sich dann erst Kiel, Greifswald und Marburg befinden, welche ungeheuren Lücken müssen ihre Bücherbestände aufweisen, da sie seit Jahren nichts oder so gut wie nichts zur Ausfüllung derselben erhalten haben und die laufenden Mittel z. B. von Kiel und Greifswald seit 1880 hinter denen Königsbergs schon um rund 130000 und 120000 ℳ zurückgeblieben sind! Wo die größte Bedürftigkeit zu suchen ist, das kann hiernach wohl nicht mehr zweifelhaft sein. Der Schaden, der diesen Bibliotheken durch jahrzehntelange Vorenthaltung der nötigen Mittel zugefügt ist, kann nicht wieder gut gemacht werden und läßt sich selbst durch Bewilligung ganz außerordentlich hoher Extrafonds nur teilweise ausbessern; einer weiteren Schädigung kann und muß dagegen vorgebeugt werden durch die Gleichstellung dieser Bibliotheken mit den übrigen und durch eine den jetzigen Bedürfnissen entsprechende Erhöhung der Bücherfonds sämtlicher Bibliotheken.

Man mache doch nur einmal die Probe auf das Exempel des Herrn Erman! Die Universität Königsberg hat in den achtziger Jahren eine erheblich geringere Frequenz gehabt als Greifswald, wie sie auch seit 1890 immer stärker hinter Marburg zurückbleibt, und sie hat in den letzten Jahren entweder überhaupt oder doch nahezu die niedrigste Besucherziffer aufgewiesen. In welchem Zustande würde sich nun heute die Universitätsbibliothek befinden, hätte man sie früher ebenso zurückgesetzt wie die Kieler, Greifswalder und Marburger, und was würde aus ihr werden, wenn man jetzt ihren Bücherfonds, der Frequenz der Universität entsprechend, auf das Niveau der Kieler oder Greifswalder bringen, d. h. um 5000 bis 6000 ℳ kürzen wollte? Es wäre für die Bibliothek der Anfang vom Ende und zugleich ein vernichtender Schlag gegen die Universität und das ganze wissenschaftliche Leben Ost- und Westpreußens! Die Dotierung der Universitätsbibliotheken nach der Kopfzahl der Studierenden und Benutzer, wie sie Herr Erman zur Norm machen möchte, würde wieder mal die tiefe Weisheit des Spruches bewähren, daß dem gegeben wird, der da hat, und dem, der wenig hat, auch dies noch genommen wird; sie würde den Bibliotheken der größeren Universitäten zu dem Mehr, das sie bereits haben, noch ein weiteres hinzufügen, die kleineren aber vollends herunterbringen und leistungsunfähig machen und damit nicht bloß die betroffenen Universitäten in ihrer Existenz bedrohen, sondern auch jeden wissenschaftlichen Fortschritt an ihnen und in ihrer Provinz in Frage stellen, und darum muß jeder Versuch, darauf hinzuwirken, energisch zurückgewiesen werden.

Die Universitätsbibliotheken sind nämlich keineswegs bloß für den Universitätsunterricht da, das ist vielmehr nur der eine, spezielle Teil ihrer Aufgabe; sie sollen auch der produktiven Wissenschaft dienen und müssen deshalb den Universitätslehrern als den berufenen Vertretern der Wissenschaft, von denen man verlangt, daß sie sich wissenschaftlich bethätigen, die erforderliche Litteratur für ihre wissenschaftlichen Arbeiten liefern, sowie allen wissenschaftlichen Bestrebungen in der Provinz Anregung und Förderung gewähren. Diese Aufgabe, die ebenso wichtig wie die erstgenannte, nur noch umfassender ist, erfolgreich zu lösen, wird für die Bibliotheken immer schwieriger, denn die ungeheure Verbreiterung der Wissenschaft und die immer weiter fortschreitende Spezialisierung der Einzelwissenschaften ins schier Unendliche zwingen den Gelehrten einerseits, bei seinen Arbeiten den gesamten litterarischen Stoff bis ins einzelne zu bewältigen, machen es ihm aber andererseits geradezu unmöglich, aus eigenen Mitteln, wie es früher die Regel oder doch häufig der Fall war, die nötige Litteratur zu erwerben, so daß er ihre Beschaffung notgedrungen von der Bibliothek fordern muß, weil er sonst schlechterdings nicht vorwärts kommen kann. Das hat dann für die Bibliotheken wiederum zur Folge, daß die Auswahl aus den neuen Erscheinungen sehr weit bemessen werden muß, und daß die Männer der Wissenschaft, speziell die Dozenten, immer ausgebreitetere Ansprüche an sie stellen, Anforderungen, die naturgemäß ganz anders geartet und ungleich kostspieliger sind, als die der Studenten, die um so größer und schwerwiegender sind, je umfangreicher das Arbeitsgebiet und je umfassender die Arbeiten des Mannes sind, und die befriedigt werden müssen, sollen nicht die Leistungen des Einzelnen und die Wissenschaft schweren Schaden erleiden.

(Schluß folgt.)

Deutsche Reichs-Gewerbeordnung.

Das am 5. Juli 1900 in Berlin zur Ausgabe gelangte Reichsgesetzblatt Nr. 25 enthält u. a. das Gesetz, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, das am 1. Oktober 1900 in Kraft tritt. Daraus seien folgende Paragraphen hier mitgeteilt:

§ 139c.

In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontoren) und Lagerräumen ist den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden zu gewähren.

In Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als zwanzigtausend Einwohner haben, muß die Ruhezeit in offenen Verkaufsstellen, in denen zwei oder mehr Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, für diese mindestens elf Stunden betragen; für kleinere Ortschaften kann diese Ruhezeit durch Ortsstatut vorgeschrieben werden.

Innerhalb der Arbeitszeit muß den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern eine angemessene Mittagspause gewährt werden. Für Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter, die ihre Hauptmahlzeit außerhalb des die Verkaufsstelle enthaltenden Gebäudes einnehmen, muß diese Pause mindestens ein und eine halbe Stunde betragen.

§ 139d.

Die Bestimmungen des § 139c finden keine Anwendung,

1. auf Arbeiten, die zur Verhütung des Verderbens von Waren unverzüglich vorgenommen werden müssen,
2. für die Aufnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Inventur, sowie bei Neueinrichtungen und Umzügen,
3. außerdem an jährlich höchstens dreißig von der Ortspolizeibehörde allgemein oder für einzelne Geschäftszweige zu bestimmenden Tagen.

§ 139e.

Von neun Uhr abends bis fünf Uhr morgens müssen offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden.

Ueber neun Uhr abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein:

1. für unvorhergesehene Notfälle,
2. an höchstens vierzig von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen, jedoch bis spätestens zehn Uhr abends,
3. nach näherer Bestimmung der höheren Verwaltungsbehörde in Städten, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung weniger als zweitausend Einwohner haben, sowie in ländlichen Gemeinden, sofern in denselben der Geschäftsverkehr sich vornehmlich auf einzelne Tage der Woche oder auf einzelne Stunden des Tages beschränkt.

Die Bestimmungen der §§ 139c und 139d werden durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist das Feilbieten von Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§ 42b Absatz 1 Ziffer 1), sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§ 55 Absatz 1 Ziffer 1) verboten. Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden. Die Bestimmung des § 55a Absatz 2 Satz 2 findet Anwendung.

§ 139f.

Auf Antrag von mindestens zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber kann für eine Gemeinde oder mehrere örtlich unmittelbar zusammenhängende Gemeinden durch Anordnung der höheren Verwaltungsbehörde nach Anhörung der Gemeindebehörden für alle oder einzelne Geschäftszweige angeordnet werden, daß die offenen Verkaufsstellen während bestimmter Zeiträume oder

während des ganzen Jahres auch in der Zeit zwischen acht und neun Uhr abends und zwischen fünf und sieben Uhr morgens für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen. Die Bestimmungen der §§ 139c und 139d werden hierdurch nicht berührt.

Auf Antrag von mindestens einem Drittel der beteiligten Geschäftsinhaber hat die höhere Verwaltungsbehörde die beteiligten Geschäftsinhaber durch ortsübliche Bekanntmachung oder besondere Mitteilung zu einer Aeußerung für oder gegen die Einführung des Ladenschlusses im Sinne des vorstehenden Absatzes aufzufordern. Erklären sich zwei Drittel der Abstimmenden für die Einführung, so kann die höhere Verwaltungsbehörde die entsprechende Anordnung treffen.

Der Bundesrat ist befugt, Bestimmungen darüber zu erlassen, in welchem Verfahren die erforderliche Zahl von Geschäftsinhabern festzustellen ist.

Während der Zeit, wo Verkaufsstellen auf Grund des Absatzes 1 geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren der in diesen Verkaufsstellen geführten Art, sowie das Feilbieten von solchen Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§ 42b Absatz 1 Ziffer 1), sowie im Gewerbebetrieb im Umherziehen (§ 55 Absatz 1 Ziffer 1) verboten. Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden. Die Bestimmung des § 55a Absatz 2 Satz 2 findet Anwendung.

§ 139g.

Die Polizeibehörden sind befugt, im Wege der Verfügung für einzelne offene Verkaufsstellen diejenigen Maßnahmen anzuordnen, welche zur Durchführung der im § 62 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs enthaltenen Grundsätze in Ansehung der Einrichtung und Unterhaltung der Geschäftsräume und der für den Geschäftsbetrieb bestimmten Vorrichtungen und Gerätschaften, sowie in Ansehung der Regelung des Geschäftsbetriebes erforderlich und nach der Beschaffenheit der Anlage ausführbar erscheinen.

Die Bestimmungen im § 120d Absatz 2 bis 4 finden entsprechende Anwendung.

§ 139h.

Durch Beschluß des Bundesrats können Vorschriften darüber erlassen werden, welchen Anforderungen die Laden-, Arbeits- und Lagerräume und deren Einrichtung, sowie die Maschinen und Gerätschaften zum Zwecke der Durchführung der im § 62 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs enthaltenen Grundsätze zu genügen haben. Die Bestimmung im § 120e Absatz 4 findet Anwendung.

Soweit solche Vorschriften durch Beschluß des Bundesrats nicht erlassen sind, können sie durch Anordnung der in § 120e Absatz 2 bezeichneten Behörden erlassen werden.

§ 139i.

Die durch § 76 Absatz 4 des Handelsgesetzbuchs, sowie durch § 120 Absatz 1 begründete Verpflichtung des Geschäftsinhabers findet an Orten, wo eine vom Staate oder der Gemeindebehörde anerkannte Fachschule besteht, hinsichtlich des Besuchs dieser Schule entsprechende Anwendung.

Der Geschäftsinhaber hat die Gehilfen und Lehrlinge unter achtzehn Jahren zum Besuche der Fortbildungs- und Fachschule anzuhalten und den Schulbesuch zu überwachen.

§ 139k.

Für jede offene Verkaufsstelle, in welcher in der Regel mindestens zwanzig Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, ist innerhalb vier Wochen nach Inkrafttreten dieses Gesetzes oder nach der Eröffnung des Betriebs eine Arbeitsordnung zu erlassen.

Auf die Arbeitsordnung finden die Vorschriften der §§ 134a, 134b Absatz 1 Ziffer 1 bis 4, Absatz 2, Absatz 3 Satz 1, des § 134c Absatz 1, Absatz 2 Satz 2 und 3, des § 134d Absatz 1 und der §§ 134e, 134f entsprechende Anwendung.

Andere als die in der Arbeitsordnung oder in den §§ 71 und 72 des Handelsgesetzbuchs vorgesehenen Gründe der Entlassung und des Austritts aus der Arbeit dürfen im Arbeitsvertrage nicht vereinbart werden.

Die verhängten Geldstrafen sind in ein Verzeichnis einzutragen, welches den Namen des Bestraften, den Tag der Bestrafung, sowie den Grund und die Höhe der Strafe ergeben und auf Erfordern der Ortspolizeibehörde jederzeit zur Einsicht vorgelegt werden muß.

Auf Arbeitsordnungen, welche vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes erlassen worden sind, finden die Bestimmungen der §§ 134a, 134b, Absatz 1 Ziffer 1 bis 4, Absatz 2, Absatz 3 Satz 1, des § 134c, Absatz 1, Absatz 2 Satz 2 und 3, des § 134e Absatz 2 und des § 134f entsprechende Anwendung. Dieselben sind binnen vier Wochen der unteren Verwaltungsbehörde in zwei Ausfertigungen einzureichen. Auf spätere Abänderungen dieser Arbeitsordnungen und auf die seit dem 1. Oktober 1899 erstmalig erlassenen Arbeitsordnungen finden der § 134d Absatz 1 und der § 134e Absatz 1 entsprechende Anwendung.

§ 139l.

Auf das Halten von Lehrlingen in offenen Verkaufsstellen, sowie in anderen Betrieben des Handelsgewerbes findet die Bestimmung des § 128 Anwendung.

Kleine Mitteilungen.

Zur Entschädigung der Privatposten. — In der Abfindung der früheren Privatposten liegt jetzt die erste Entscheidung vor. Sie betrifft die Kieler Stadtpost »Courier«. Die »Tägliche Rundschau« berichtet darüber: Dem früheren Inhaber Gustav Heinemann ist von der Reichspostverwaltung eine Entschädigung von 63496 ℳ 85 ₰ zugesprochen, als gesetzmäßig für den thatsächlichen Schaden und den entgangenen Gewinn zustehend. Der beantragte Ersatz des Kaufpreises für die Erwerbung der Anstalt und die Unkosten des Ankaufs wurde als unbegründet zurückgewiesen. Die Schadloshaltung des Heinemann sei nach dieser Richtung in dem aus dem Unternehmen bisher erzielten Gewinn zu erblicken. Die zuerkannte Entschädigungssumme von 63 496 ℳ 85 ₰ wurde gefunden, indem der nach allen Abzügen und den aus dem neuen Postgebührentarif vom 1. April 1900 sich ergebenden Eventualitäten verbleibende Gewinn von 6959 ℳ 72 ₰ mit dem Zehnfachen kapitalisiert wurde. Von diesem imaginären Kapital von 69 597 ℳ 20 ₰ wurde jedoch ein Betrag als zu amortisierendes Anlagekapital abgezogen, da der Besitzer des Kieler »Courier« nach seinem bisherigen Gewinn zu dieser Amortisation verpflichtet gewesen wäre.

Kunstanstalt Grimme & Hempel A.-G. in Leipzig. — Der Reingewinn des Vorjahres beträgt nach der Bilanz vom 31. Januar 1900: 77 517 ℳ 85 ₰. Das Aktienkapital beträgt 1 000 000 ℳ. Weitere Passivposten sind: Reservefonds-Konto 18 906 ℳ 8 ₰; Bank-Konto 260 263 ℳ 97 ₰; Kreditoren-Konto 76 848 ℳ 86 ₰; Hypotheken-Konto 320 000 ℳ; Beamten- und Arbeiter-Unterstützungskasse 4950 ℳ; Arbeiterkasse-Konto 203 ℳ 88 ₰; Kautionen-Konto 1064 ℳ 4 ₰. Unter den Aktiven, deren Gesamtbetrag 1759754 ℳ 68 ₰ ist, erscheint das Gebäude-Konto mit 447871 ℳ 80 ₰; das Grundstück-Konto mit 98587 ℳ 43 ₰; das Maschinen-Konto mit 124046 ℳ 48 ₰; das Verlagslithographieen-Konto mit 99363 ℳ 85 ₰; das Waren-Konto mit 311376 ℳ 62 ₰; das Debitoren-Konto mit 312992 ℳ 55 ₰. Abgeschrieben wurden im ganzen 69624 ℳ 28 ₰; die Geschäftsunkosten betrugen 161631 ℳ 59 ₰.

Bibliographie der französischen Schweiz. — Eine Bibliographie der französischen Schweiz, d. h. ein nach dem Verfasseralphabet geordneter Katalog der in der französischen Schweiz in allen Sprachen bis Ende 1900 erschienenen Werke, soweit noch im Handel, und ergänzt durch die in französischer Sprache in der deutschen Schweiz veröffentlichten Werke wird, wie Hedelers Export-Journal erfährt, auf Kosten der »Société des Libraires et Editeurs de la Suisse Romande«, Neuchâtel (Präsident: A. G. Berthoud, Sekretär: James Attinger) unter Redaktion des Buchhändlers A. Jullien (Genf) herausgegeben werden.

Amerikanischer Buchgewerbeverein. — »The Bookbuilders« nennt sich ein in New York (78 Fifth Ave.) gebildeter Klub, dessen Vorstand aus den Herren Frederick H. Hitchcock (Fa. D. Appleton & Co.) als Präsidenten, Herrn A. Thompson (Fa. John Lane) als Schriftführer, Joel T. Headley (Fa. Longmans, Green & Co.) als Schatzmeister und den Herren Albert Smith (Fa. Goupil & Co.), Temple Scott (Fa. John Lane), Papierfabrikant William A. Nosworthy und William H. Patten (Fa. D. Appleton & Co.) besteht. (Export-Journal.)

Gutenbergs und Schöffers Nachkommen. — Der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« entnehmen wir gern die folgende Nachricht: Jüngst lief eine Mitteilung durch die Presse, nach der aus Gutenbergs Geschlecht noch zwei männliche Nachkommen leben, nämlich die beiden Brüder Baron Paul Adolf v. Molsberg auf Langenau bei Mainz und Freiherr Heinrich Otto v. Molsberg, General der Artillerie z. D. und Generaladjutant des Königs von Württemberg. Wir können hierzu ergänzen, daß in Leipzig ein direkter Nachkomme Peter Schöffers von Gernsheim lebt, nämlich der Mitinhaber der Firma Breitkopf & Härtel, Herr Dr. Ludwig Volkmann. Bekanntlich gab Johann Faust oder Fust, mit dem Gutenberg die für ihn so nachteilige Verbindung einging, seine Tochter Christina dem Peter Schöffer von Gernsheim, dem talentvollen Mitarbeiter am Ausbau der Erfindung des Drucks von beweglichen Lettern, zur Frau. Aus dieser Verbindung stammt in urkundlich festgestellter direkter Nachfolge Herr Dr. Ludwig Volkmann. Diese Feststellung ist nicht nur angesichts des Gutenbergjubiläums von Interesse, sondern sie ist es auch deshalb, weil der lebende Nachkomme Peter Schöffers

gleich seinem Ahnherrn mit ganzer Seele der Buchdruckerkunst ergeben und ein eifriger und auch selbstschaffender Anhänger jener Bestrebungen ist, die darauf abzielen, die heutige Buchdruckerkunst wieder für das empfänglich zu machen, was an den Arbeiten der ersten Drucker als wirklich schön und vorbildlich anerkannt wird, sie also im besten Sinne zu Gutenberg und Peter Schöffer wieder zurückzuführen.

Abessinische Litteratur. — Ueber den Bestand an alten abessinischen Litteraturwerken in den Bibliotheken Europas giebt der namhafte italienische Orientalist Carlo Conti Rossini eine Uebersicht in den Sitzungsberichten der römischen Accademia dei Lincei. Die Beilage zur Allgemeinen Zeitung berichtet daraus, daß die Zahl der gegenwärtig in Europa vorhandenen abessinischen Manuskripte sich auf über 1200 beläuft. Davon kommen auf das Britische Museum in London 470, auf die Privatsammlung des Herm. d'Abbadie 234, die Nationalbibliothek in Paris 170, die Königliche Bibliothek in Berlin 87, die Bibliothek des Vatikan 71, die Bodleianische Bibliothek in Oxford 35, die Bibliothek in St. Petersburg 29, die Universitätsbibliothek in Tübingen 31, die kaiserliche Bibliothek in Wien 24, die Städtische Bibliothek in Frankfurt a. M. 22, die Universitätsbibliothek in Upsala 12, die Städtische Bibliothek in Cambridge 10. Es folgt eine Reihe von Bibliotheken, die nur ein einziges Manuskript der äthiopischen Sprache besitzen.

Jubiläum der Briefmarke und der Postanweisung. — Am 1. Juli waren fünfzig Jahre seit Einführung der Briefmarke und der Postanweisung in Sachsen verflossen. Am 1. Juli 1850 trat eine bedeutende Portoermäßigung ein, insbesondere wurde für Kreuzbandsendungen, die bis dahin $^1/_4$ des gewöhnlichen Briefportos gekostet hatten, die Gebühr auf 3 ₰ für das Lot herabgesetzt. Da infolge dieser Gebührenermäßigung eine bedeutende Steigerung in der Versendung von Kreuzbandsendungen zu erwarten und die bis dahin bestehende Barfrankierung zu umständlich war, so gelangte zur Frankierung dieser Sendungen eine besondere Marke zur Einführung. Diese erste sächsische Briefmarke zu 3 ₰, in rotem Druck auf weißem Papier hergestellt, zeigte in der Mitte eines Quadrats die Wertziffer, in den Randleisten die Worte: Sachsen, Franco, Drei Pfennige. Sie ist jetzt eine große Seltenheit, die Freude jedes Markensammlers und erzielt in gut erhaltenem Zustande Preise von 100 ℳ und mehr. Dieser ersten Marke folgten ein Jahr später vier neue Markensorten zu $^1/_2$, 1, 2 und 3 Neugroschen, die, zur Frankierung für alle Gegenstände der Briefpost dienend, das Bildnis des Königs Friedrich August II. zeigten. Sie waren in Schwarzdruck auf buntem Papier hergestellt. Von 1854 ab wurde die Dreipfennigmarke mit dem sächsischen Wappen in grünem Druck angefertigt, während die übrigen Postmarken, denen sich später solche zu 5 und 10 Neugroschen zugesellten, von 1855 ab das Bildnis des Königs Johann I. bekamen. 1859 erfolgte die Einführung von Francocouverts, 1863 trat bei sämtlichen Marken und Couverts an die Stelle des Bildnisses des Herrschers die Zeichnung des königlichen Wappens. Von 1868 ab gelangten mit dem Uebergang des sächsischen Postwesens in die Verwaltung des Norddeutschen Bundes die Marken des letzteren zur Einführung.

Das Postanweisungsverfahren, das ebenfalls seit 1. Juli 1850 besteht, beschränkte sich zunächst auf bare Einzahlungen bis zu 25 Thaler, die auf Briefe oder leere Briefadressen bei der Postanstalt des Aufgabeortes geleistet werden konnten, und deren Betrag bei der Postanstalt des Bestimmungsortes an den Adressaten ausgezahlt wurde. Die Gebühr war eine sehr hohe: neben dem Briefporto für den Anweisungsbrief $^1/_4$ Groschen für den Thaler, mindestens 1 Neugroschen. Hieran lag es hauptsächlich, daß die Einrichtung anfangs nur in geringem Umfange benutzt wurde. Unrichtige Auffassung der Einrichtung führte zu mancherlei drolligen Vorgängen. So hielt ein Bäuerlein, das glaubte, der Postillon führe das Geld in der Westentasche mit sich, die Post unterwegs an, um den Postillon zu fragen, ob er das Geld auch richtig mitgenommen habe; seltene Geldstücke wurden durch Postanweisung eingezahlt in der seltsamen Annahme, dasselbe Geld müsse an den Empfänger ausgezahlt werden, u. a. m. Mehrfach wurden die Gebühren ermäßigt, auch gelangten von 1865 ab Postanweisungscouverts zur Ausgabe, die in den Kreisen des Publikums lebhaften Beifall fanden. Doch blieb der auf Postanweisungen vermittelte Geldumsatz immerhin noch gering. 1865 belief sich der Verkehr auf insgesamt 254800 Postanweisungen mit rund $2^1/_2$ Millionen Thaler; auf jede Postanstalt in Sachsen entfielen danach nur 28 Neugroschen täglich im Durchschnitt.

Einen gewaltigen Aufschwung nahm das Verfahren erst, als neben bedeutend niedrigeren Portosätzen zugleich entsprechende Erleichterungen und Vereinfachungen für das Publikum eintraten, die auch die Einführung eines besonderen Postanweisungsformulars und damit den Wegfall des bisher zu zahlenden Briefportos brachten. Die ersten Postanweisungen enthielten keinen Abschnitt (Coupon), sie konnten zu brieflichen Mitteilungen an den Empfänger nicht benutzt werden. Später wurden Formulare mit Abschnitt ausgegeben, wie sie — mit einigen Abänderungen — noch jetzt im Gebrauch sind. Weitere Gebührenermäßigungen und die Erhöhung des Meistbetrages bis zu den gegenwärtigen Sätzen ließen den Umfang des Postanweisungsgeschäftes in Deutschland rasch zu Zahlen emporsteigen, die von außerdeutschen Postverwaltungen auch nicht im entferntesten erreicht wurden. Bis 1882 hatte der Verkehr innerhalb Deutschlands höhere Jahressummen aufzuweisen als der sämtlichen übrigen Staaten der Erde zusammen. 1898 betrug die Gesamtzahl der internen Postanweisungen im deutschen Reichspostgebiet $98^1/_2$ Millionen Stück, der Gesamtbetrag über 5776 Millionen Mark. Dazu kommen aus Bayern und Württemberg fast 5 Millionen Stück mit über 307 Millionen Mark, aus dem Auslande $2^1/_2$ Millionen Stück mit 90 Millionen Mark, ferner nach Bayern und Württemberg $4^3/_4$ Millionen Stück mit 306 Millionen Mark, nach dem Auslande 2 Millionen Stück mit $67^1/_2$ Millionen Mark. Nach wie vor steht Deutschland mit diesen Summen an der Spitze aller Postverwaltungen der Erde. Von dem Gesamtverkehr entfielen auf Sachsen $12^1/_2$ Millionen ausgezahlte und $10^1/_2$ Millionen eingezahlte Postanweisungen mit zusammen über 1352 Millionen Mark, ein stattlicher Anteil an dem Verkehre der deutschen Post. R. (in der Leipziger Ztg.).

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler:

Seltene Werke. Drucke des XV. bis XVII. Jahrhunderts aus allen Wissenschaften. Catalog V des Süddeutschen Antiquariats in München. 8°. 70 S. 628 Nrn.

Verschiedene Wissensgebiete. Katalog Nr. 171 von Silvio Bocca in Rom, Via del Gardino Nr. 110. 12°. 63 S. 828 Nrn. u. Anhang.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigern neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Litteratur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 45. Jahrgang. 1900. Nr. 6, Juni. 8°. S. 81—96. Nr. 2005—2406.

Geschichte. Katalog Nr. 30, zugleich: Der Bücherfreund 1900, Nr. 2. Vierteljahrs-Anzeiger von Gustav Budinsky in Graz (Steiermark). 8°. 32 S.

Verschiedene Wissensgebiete. Antiquariats-Katalog Nr. 10 von Ulisse Carboni in Rom, Via delle Muratte 77. 8°. 69 S. 1532 Nrn.

Catalogue mensuel de livres anciens et modernes en tous genres en vente à la librairie Henri Delaroque in Paris, Quai Voltaire, 21. Nr. 179, Juli 1900. 8°. 32 S. Nr. 2271—2839 u. Nr. 91—133.

Auswahl von seltenen und kostbaren Portraits meist hervorragender Personen; darunter ca. 500 Portraits von Carl I., König von England, und seiner Zeit. Schöne Damenbildnisse. Blätter der hervorragendsten Meister des XVI. bis XIX. Jahrhunderts in vorzüglichen Abdrucken in Farbenstich und Schabkunst, Linier- und Punktiermanier, Radierung und Holzschnitt. Kunst-Katalog Nr. XXVIII von J. Halle, Antiquariat in München. Gr.-8°. 160 S. 2663 Nrn. u. Anhang. Mit zahlreichen Abbildungen in Autotypie.

Luzac's Oriental List. Vol. XI, Nr. 6, Juni 1900. 8°. S. 149—172. London W.C. 46, Great Russell Street, Luzac & Co., Publishers of the India Office.

Verschiedene Wissensgebiete. Verzeichnis Nr. 131 des antiquarischen Bücherlagers von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 30 S. 935 Nrn.

Die Gutenbergfeier der Königl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a/Oder, am 17. Juni 1900. 8°. 26 S. Frankfurt a/Oder, Druck der Kgl. Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn.

Inhalt: Bericht über die Feier. — Die Anfänge der Buchdruckerkunst in Frankfurt a. d. Oder, von Franz Köppen.

Catalogue général de la librairie H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris. En 30 fascicules. Lex.-8°.

V. XXI. partie (Catalogue Nr. 109): Livres d'occasion relatifs à l'Asie, provenant pour la plupart de la bibliothèque de feu M. Ch. Schéfer, Membre de l'Institut, Directeur de l'École des Langues orientales. 150 p. No. 31475—35653 et supplément.

W. XXII. partie (Catalogue Nr. 110): Musique et théâtre. Jeux et sports. 24 p. Nr. 35654—36351.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. IX. Jahrgang 1900, Nr. 6, Juni 1900. Lex.-8°. S. 89—104.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Geschäftszahl S 51/00
1

Konkursedikt.

Das k. k. Handelsgericht Wien hat die Eröffnung des (kaufmännischen) Konkurses über das Vermögen des unter der Firma **Georg Szelinski** registrierten Georg Szelinski, Universitätsbuchhändlers, Wien I., Stefansplatz 6, bewilligt.

Der k. k. L.-G.-R. Friedrich Petschacher wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Josef Mattis in Wien XV., Palmgasse 10, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den **14. Juli 1900,** vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 195 anberaumten Tagsatzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis **11. August 1900** bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den **21. August 1900,** vormittags 10 Uhr ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, die die Anmeldungsfrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Wien oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. K. Handelsgericht Wien.
Abteilung X, am 3. Juli 1900.

Petschacher.

Zwangsverkauf.

Mittwoch, den 11. Juli d. J. von vormittags 9 Uhr an und event. folgende Tage verkaufe ich im Restaurant „Zum Deutschen Kronprinzen" hier (Teichstr.) im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Langwagen, als Verwalters der Buchhändler Bickrodt'schen Konkursmasse hier, eine große Partie Werke, als Goethe, Heine, Schiller, Shakespeare, Rückert, Gaudy u. s. w., Geschichtsbücher, Schulbücher, Gedichtsammlungen, Wörterbücher, Musikalien, Bilderbücher, Lehrbücher, Erzählungen, Jugendschriften, ca. 700 Stück Ansichtskarten, eine größere Partie Photographieen, als Bunt- u. Mattphotographieen, Karten, Pläne, eine große Partie Makulatur u. s. w., ferner zwei Journalwagen, eine Kommode, ein Sopha, eine Wanduhr, einen Spiegel, eine Schaufensterstellage, einen Schaukasten, eine große Partie Journale und Journalmappen, eine große Partie Leihbibliotheksbücher, ca. 900 Stück, zwei Notenschränke, einen Glasschrank, zwei Ladenrücke, einen Ladentisch, einen Kronleuchter, zwei Schreibpulte, Ladenleitern, einen Formularschrank, Regale, zwei Journalordner und verschiedene andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

Dessau, den 5. Juli 1900.

O. Wiele,
Gerichtsvollzieher in Dessau.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Beachtung.

Verwechselungen meiner Firma mit dem von mir am 1. Juli d. J. verkauften Sortiment in Arolsen, das jetzt H. L. Schroeter Nachfolger firmiert, bitte ich gef. zu vermeiden.

Gleichzeitig bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, dass ich den Herren Hermann Piutti und Heinrich Schroeter Einzelprokura erteilte.

Berlin NW. 23. **H. L. Schroeter.**

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage von J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin*) erwarb ich heute mit allen Rechten und Vorräten:

Lehrbuch der Mineralogie

von

Geh. Rat. Prof. Dr. **Max Bauer.**

Ich bitte, alle Bestellungen von nun ab an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1900.

E. Schweizerbart's Verlag
(E. Nägele).

*) Wird bestätigt:
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung der Firma

Gottsched-Verlag
in Berlin W.

Leipzig, den 6. Juli 1900.

F. Volckmar.

Die Auslieferung meines Verlags erfolgt von heute an **nur in Leipzig** durch Friedrich Hofmeister daselbst.

Erlangen. **Hans Metzer,**
Hohmanns Musikschulen-Verlag.

Im Einverständnis mit Herrn Otto Borggold in Leipzig übernahm ich die Kommission für Herrn

G. F. Henke in Winsen (Luhe).

Leipzig, 5. Juli 1900.

Paul Stiehl.

Verkaufsanträge.

Leichtfaßlich geschriebene

Harmonielehre

von bekanntem Autor, da nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, zu verkaufen.

Angebote unter # 118 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Gut fundierter, kleiner Verlag mit grosser Ausdehnungsfähigkeit und **vorzüglich eingeführten** Spezialitäten, nicht an den Ort gebunden, ist aus privaten Gründen **ganz oder geteilt** zu verkaufen. Gef. Angebote nimmt Herr **August Deffner** in Wiesbaden entgegen.

In einer Residenzstadt Thüringens ist eine aufblühende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Umsatz 25 000 ℳ. Angebote unter M. S. # 79 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Berlin ist eine seit 25 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das Geschäft machte einen Umsatz von ca. 15000 ℳ p. J. mit ca. 2400 ℳ Reingewinn. Die Kundschaft, zu der eine Anzahl Schulen gehören, ist eine gute und treue. Lager und Inventar haben einen Wert von ca. 4500 ℳ; die Forderung ist auf 9000 ℳ mit ³/₄ Anzahlung festgesetzt.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Wegen hoh. Alters u. Kränklichkeit verkaufe ich m. Geschäft, besteh. in Kunstverlag u. Kunstanstalt, b. 5000 ℳ Anzahlg. Wert des Warenlagers ca. 8—10 000 ℳ. Angebote erbitte unter U. N. 4 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vorzügliche Acquisition für intelligenten Herrn, der sich etablieren möchte.

Eine bestens eingeführte

Versandbuchhandlung

mit Nebenartikeln, die einen durchschnittlichen Reingewinn von 2500 ℳ abwirft, ist für den billigen Preis von 3500 ℳ zu verkaufen.

Dieselbe ist leicht ausdehnungsfähig und bietet bei bequemer Arbeit ohne hohe Spesen und Hilfskräfte guten Verdienst.

Angebote erbeten unter 119 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein Standard-Werk ersten Ranges, über 100 Bogen gr. 4°. stark, in 20 Auflagen erschienen, ist mit Platten, Clichés und der im Druck befindlichen neuen Auflage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres unter B. B. 139 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Bürgerliches Gesetzbuch,
ca. 1000 Bändchen,
sind sofort billig abzugeben. Anfragen u. nähere Auskunft unter Nr. 108 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu verkaufen

aus Gesundheitsrücksichten eine altrenommierte **Kunsthandlung** in vorzüglichster Lage im Hauptcentrum von Zürich (Schweiz). Gef. Angebote unter Chiffre X. Z. 135 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für kathol. Herren sich eignende Buchhandlg. in schön geleg. Städtchen Süddeutschlds. ist inkl. Grundstück f. 40000 ℳ verkäuflich. Preis des Gesch. allein 19000 ℳ (inkl. Lager). Angebote bitte u. T. A. 22 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen in diesem Monat einige gangbare Verlagsartikel billigst verkauft werden. Angebote unter P. T. 142 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein umfangreicher **Architekturverlag,** dessen Werke großen und sicheren Absatz finden, soll mit allen Vorräten, Rechten, Steinen, Clichés, Platten ꝛc. durch mich **verkauft werden.** Zur Uebernahme, die bald erfolgen könnte, sind ca. 70000 ℳ erforderlich. Ernstliche Reflektanten mit genügenden Barmitteln bitte ich, sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen.

Berlin S. 14. **Richard Scholz.**

Zu verkaufen. Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen, Regbz. Breslau, ist krankheitshalber unter den günstigsten Beding. sofort oder später zu verkaufen. Angeb. unt. T. Z. 138 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

In einer schönen Stadt Mittel-, West- oder Süddeutschlands wird eine **solide Buchhandlung** mittleren Umfanges zu kaufen gesucht. Angebote unter # 129 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhaberanträge.

Bedingte Teilhaberschaft!

Einem tüchtigen, hinreichend bemittelten, jüng. christl. Verlagsbuchhändler, der den Verlag erstklassiger Werke der Medizin und Naturwissenschaft — zur Begründung einer eigenen Firma oder zur Erweiterung einer bereits bestehenden — übernehmen will, möchte sich ein Fachmann anschließen, der mit der wissenschaftl. Bewertung von Fachwerken und mit der technischen Herstellung wertvollster Werke durchaus vertraut ist, so daß seine bisherigen Leistungen als mustergiltig höchste Anerkennung fanden, der auch in der Kalkulation u. Beurteilung der Absatzfähigkeit erfahren ist und überdies wertvolle Beziehungen zu den maßgebendsten Autoren besitzt. — Evangel., gesetzten Alters, durchaus solide, von anerkannt zäher Arbeitskraft, Empfehlungen aus allen Gesellschaftskreisen!

Gef. Angebote unter **K. Y.** vermittelt **Oskar Ehrhardt, Univ.-Buchhandlung in Marburg a/L.**

Teilhabergesuche.

Teilhaber, tücht. Buchhdlr., kath. Konf., für eine **Verlagsbuchh. m. Druckerei,** zwei Tagblättern u. e. Wochenbl., vielen Accidenzen, wegen notwend. Vergröß. u. Entlastg. d. Besitzers gesucht. Lebensstellg.; spät. allein. Uebernahme d. z. Z. auf 70000 ℳ gewerteten, vorzügl. einger. Geschäfts nicht ausgeschl. Einl. 20000 ℳ. Schöne, gewerbsreiche, größ. Stadt Süddtschlds. Gef. Angeb. u. E. R. Nr. 146 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Tüchtiger Buchhändler wird entweder als Teilhaber oder Mitarbeiter auf Tantième gestellt, ehestens gesucht. Zuschriften unter „Initiative“ 143 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Gesetzverlag Schulze & Co.
in **Berlin W. 30.**

Z Soeben erschien:

Postauskunftsbuch

für

Handel und Industrie,
Behörden, Privatpersonen u. Verkehrsbeamte,

enthaltend den vollen Wortlaut der

neuen Postordnung,

erläutert von

Postdirector Lattermann,

die Vorschriften für den **Auslands-Verkehr,** die neue **Fernsprechgebührenordnung** nebst einem Auszug aus der **Telegraphenordnung,** alle **Gebührentarife,** die Nachbarpostorte und eine **Zonentabelle** für alle Städte über 49 000 Einwohner.

Preis brosch. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar;
„ geb. 2 ℳ ord.. 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ bar.
Freiexemplare 6 : 1.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, ein Exemplar zur Probe **brosch. für 85 ₰, geb. für 1 ℳ 20 ₰ bar.**

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Berlin W. 30.

Gesetzverlag Schulze & Co.

Z Zur Lagerergänzung empfohlen:

Für Radfahrer.

Kleines Handbüchlein

verfasst von

Dr. J. Hoffnung,

prakt. Arzt in Luckenwalde.

Inhalt: I. Gesundheitliches. — II. Das Rad. — III. Praktische Ratschläge.

Taschenformat. — Eleg. geheftet.

80 ₰ ord., 55 ₰ no., 50 ₰ bar u. 11/10 Ex. 25 Exemplare für 10 ℳ 50 ₰ bar.

Ich bitte zu verlangen; Bestellzettel liegt bei.

Berlin W., 1900.
Lutherstr. 4.

Albert Goldschmidt.

Z Soeben erschien

die 5te Auflage
von
Was wissen wir über die Unsterblichkeit der Seele?

Von

Dr. theol. et phil. O. Riemann.

Preis 1 ℳ 20 ₰.

Magdeburg.

Heinrichshofen's Verlag.

Z **Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

Für die Reise-Saison

bitten wir auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen:

Der moderne Knigge.

Ein Leitfaden durch das Jahr und die Gesellschaft von **Julius Stettenheim.**

2 Bände, broschiert à Band 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 10 ₰ netto, 1 ℳ bar und 7/6, auch gemischt.

Beide Bände in 1 eleg. Leinwand geb. 3 ℳ 75 ₰ ord., 2 ℳ 50 ₰ bar und 7/6.

Der überaus große Absatz, den die ebenso witzige wie auch ernst zu nehmende Satire Stettenheims im vorigen Jahre bei ihrem Erscheinen fand, hat bis jetzt nicht nachgelassen. Während die broschierte Ausgabe ganz besonders als Reise-Lektüre viele Freunde gefunden hat und immerfort noch findet, hat sich die gebundene Ausgabe als ein überaus absatzfähiger Artikel der Geschenk-Litteratur erwiesen.

Die überaus günstigen Bezugsbedingungen **Band 1, 2, broschiert und gebunden, gemischt mit 7/6,** empfehlen zur Bestellung einer Partie, die bei der Absatzfähigkeit des Buches ohne Risiko für jede Handlung ist.

☛ Gerade in Oesterreich-Ungarn hat das Buch den größten Erfolg gehabt.

Die Bar-Sortimente der Herren K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig führen das Buch auf ihren Lagern.

Wir bitten, die beiliegenden roten Verlangzettel zu benutzen.

Berlin, Juli 1900. **A. Hofmann & Comp.**

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln (Schweiz).

Ⓩ

P. P.

Wir schätzen Sie im Besitze unseres kürzlich versandten Kalender-Cirkulars und bitten um gef. Aufgabe Ihres Bedarfes für die in **bekannter Reichhaltigkeit und hübscher Ausstattung** erscheinenden und deshalb beim kathol. Volke so beliebten

Benziger'schen Kalender pro 1901

zu nachstehenden **günstigen Bezugsbedingungen:**

Benzigers Marien-Kalender

9. Jahrgang.

In Farbendruck-Umschlag, mit Chromobild, 8 ganzseitigen Einschaltbildern, reichhaltiger, gediegener Inhalt, wobei **9 größere Erzählungen** und andere Aufsätze, reich illustriert, nebst Märkte-Verzeichnissen und zweifarb. Wandkalender, in größtem Quartformat.

Von 1	bis 12	Exemplar	no. à	**36** ₰
„	12	Expl.	ab „ „	**34** „
„	20	„	„ „ „	**33** „
„	50	„	„ „ „	**32** „
„	100	„	„ „ „	**31** „
„	300	„	„ „ „	**30** „
„	500	„	„ „ „	**29** „
„	1000	„	„ „ „	**28** „

Einsiedler-Kalender

61. Jahrgang.

Mit einem Chromotitelbild, **reich illustrierten Erzählungen.** Aufsätzen, Rundschau, Humoresken, Anekdoten, Allerlei, Preisrebus, Märkte-Verzeichnissen nebst Taschen- oder Wandkalender und zahlreichen Bildern im Text.

Ausgabe I mit Chromobild.

Preis 40 ₰ ord.

Von 1	bis 12	Exemplar,	no. à	**26** ₰
„	12	Expl. ab	„ „	**25** „
„	50	„	„ „	**24** „
„	100	„	„ „	**23** „
„	300	„	„ „	**22** „
„	500	„	„ „	**21** „
„	1000	„	„ „	**20** „

Ausgabe II ohne Chromobild.*)

Preis 30 ₰ ord.

Von 1	bis 12	Exemplar,	no. à	**20** ₰
„	12	Expl. ab	„ „	**19** „
„	50	„	„ „	**18** „
„	100	„	„ „	**17** „
„	300	„	„ „	**16½** „
„	500	„	„ „	**16** „
„	1000	„	„ „	**15** „

*) Nur in der Ausgabe für **Süddeutschland, Tyrol** und die **Schweiz.**

Durch Aufhebung der Freiexemplare gestalten sich **quantitativ** die jetzigen **Netto-Preise einfacher** und **günstiger** als früher.

In Oesterreich stempelfrei!

Für beide Kalender stellen wir illustrierte farbige **Plakate,** sowie **Inserat-Clichés** gratis zur Verfügung.

Ferner erscheint:

Benzigers Taschen-Kalender für 1901

in der bisherigen niedlichen Form und Ausstattung, 23 × 75 mm Umfang, zweifarbig gedrucktes Kalendarium und an den Seiten Raum für Notizen.

Gebunden in Imitation-Kalbleder mit Futteral **Preis 20 ₰** ord., **14 ₰** netto.

Per Dutzend 13/12 Stück 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 60 ₰ netto.

Hochachtungsvoll

Einsiedeln, Juli 1900. **Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G.**

Kürschner's Bücherschatz

Wöchentlich 1 illustr. Band **20** ₰. Enthält Romane etc. beliebter Autoren. Es wird **„unvergleichlich** mehr und billiger geboten als in jedem anderen ähnlichen Unternehmen". (Münchener Allg. Zeitung.) 50 Bdchn. gehen auf ein 5 Kilo-Packet.

Ⓩ **No. 199. Ein Millionendiebstahl des zwanzigsten Jahrhunderts. Zukunfts-Kriminalgeschichte. Unter der Erde. Erzählung aus den Pyrenäen. Von Friedrich Thieme.**

Wir liefern zu 15 ₰ netto, 14 ₰ bar und 13/12 (auch gemischt), von 130/120 Bdn. an à 13 ₰ bar.
Monats-Ausgabe (je 4 Bde. in 1 Bd. eleg. geb.) à 1 ℳ 25 ₰ ord., 75 ₰ bar und 13/12.
Die **österreichische Ausgabe** kostet pro Band **30 H. ord., 22 H. netto, 20 H. bar,** von 100 Bändchen, auch gemischt, ab **18 H. bar.**

Auslieferung ***nur in Leipzig.*** ***Hermann Hillger Verlag Berlin-Leipzig.***

Stets gangbar!

Sammlung kaufmänn. Unterrichtswerke:

I. **Lehrbuch d. Geld-, Bank- und Börsenwesens.** Von **G. OBST,** Bankbeamter. Geb. ℳ 2.80.
II. **Unterricht in deutscher Handelskorrespondenz** in Beispielen u. Dispositionen. Von **J. WENZELY,** Oberlehrer. Geb. ℳ 2.50.
III. **Commercial Correspondence.** By **J. WENZELY** and **M. d'ARCY.** Geb. ℳ 2.50.

— Die Sammlung wird fortgesetzt! —

Bezugsbedingungen:
In Rechnung 25%, bar 30% Rabatt, Freiexpl. **11/10,** Bände in gleicher Preislage gemischt!

Verlag von Strecker & Schröder, Stuttgart.

Ⓩ In unserem Verlage erschienen soeben:

Touristen-Führer durch das Siebengebirge und die benachbarten Gebiete des linken Rheinufers. Mit Orientirungskarte. Preis 30 ₰ ord., 23 ₰ no., 20 ₰ bar.

Touristen-Karte des Siebengebirges und der benachbarten Gebiete des linken Rheinufers. Maßstab 1:25000. Preis 30 ₰ ord., 23 ₰ no., 20 ₰ bar.

Führer durch Düsseldorf u. Umgebung. Mit Stadtplan und Ansichten. VI. Aufl. Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar.

Stadtplan von Düsseldorf. Mit Verzeichnis der Straßen, freien Plätze, öffentlichen Gebäude u. s. w. Preis 25 ₰ ord., 17 ₰ bar.

von Trostorff, Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Kplt. in 5 Teilen à 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ bar.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, stellen wir von letzterem Werk Exempl. auf 3 Monate in Kommission zu Diensten.

Düsseldorf. **Schmitz & Olbertz.**
Siebenundsechzigster Jahrgang.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

Als **Neuigkeit** wurde soeben versandt:

DIE PARTIELLEN

DIFFERENTIAL-GLEICHUNGEN

DER

MATHEMATISCHEN PHYSIK

NACH RIEMANN'S VORLESUNGEN

IN VIERTER AUFLAGE

NEU BEARBEITET

VON

HEINRICH WEBER

PROFESSOR DER MATHEMATIK AN DER UNIVERSITÄT STRASSBURG.

ERSTER BAND

MIT EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN

— Gr. 8°. Geh. 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto. —

Es gereicht uns zur besonderen Freude, hiermit den ersten Band eines **neuen Werkes** aus der Feder des hochverdienten Strassburger Gelehrten **Prof. Heinr. Weber** vorzulegen, das die Stelle einer **vierten Auflage** von **B. Riemann's „Partiellen Differential-Gleichungen"** vertritt.

Es sind 40 Jahre verflossen, seitdem Riemann diese Vorlesungen gehalten hat, und in dieser langen Zeit sind in der theoretischen Physik so bedeutende Wandelungen vorgegangen, dass es nicht mehr thunlich erschien, eine neue Ausgabe ohne die weitgehendsten Umgestaltungen vorzunehmen; dabei hat auch der Stoff eine Erweiterung gefunden, indem die Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus, die in den früheren Ausgaben fehlten, mit hineingezogen und mit Rücksicht auf die neuen Anschauungen von Maxwell behandelt ist. Das Werk ist dadurch auf zwei Bände angewachsen, von denen der erste ausser den allgemeinen analytischen Hilfsmitteln hauptsächlich die Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus enthält. Der zweite Band, der sobald als möglich dem ersten folgen soll, wird die Theorie der Wärmeleitung der Schwingungen, einschliesslich der elektrischen Schwingungen, Elasticitätstheorie und Hydrodynamik enthalten.

Diese wichtige und zeitgemässe Publikation wird für **alle Mathematiker, Physiker** und **Elektrotechniker** ein hervorragendes Interesse haben.

Braunschweig, Ende Juni 1900.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

Nordost-Deutschland. 26. A. 1899. 6 ℳ.
A condition.
Nordwest-Deutschland. 26. A. 1899. 6 ℳ.
A condition.
Süd-Deutschland. 26. Aufl. 1898. 5 ℳ.
A condition.
Berlin u. Umgebungen. 11. Aufl. 1900. 3 ℳ.
A condition.
Rheinlande. 28. Aufl. 1899. 6 ℳ.
A condition.
Südbayern, Tirol etc. 29. Aufl. 19007. ℳ 50 ₰.
A condition.
Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Belgien und Holland. 21. Aufl. 1897. 6 ℳ.
Fehlt; neue Auflage im Laufe des Juli.
Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Italien, I. Ober-Italien. 15. Aufl. 1898. 8 ℳ.
A condition.
— II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899. 7 ℳ 50 ₰.
A condition.
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 12. Aufl. 1899. 6 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 ℳ.
A condition.
Riviera und Südost-Frankreich. 2. Aufl. 1900. 5 ℳ.
A condition.
London u. Umgebungen. 13. Aufl. 1898. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 ℳ.
A condition.
Nordamerika. 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Russland. 4. Aufl. 1897. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 ℳ.
A condition.
Schweden u. Norwegen. 7. Aufl. 1898. 9 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Schweiz. 28. Aufl. 1899. 8 ℳ.
A condition.
Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 ℳ.
A condition. (25% Rabatt.)
Aegypten. 4. Aufl. 1897. 12 ℳ.
A condition in einzelnen Exemplaren.
Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 ℳ.
A condition.
Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 ℳ.
A condition.

Englische Ausgaben.

Austria. 9. Aufl. 1900. 8 ℳ.
A condition.
Belgium and Holland. 12. Aufl. 1897. 6 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Northern Germany. 12. Aufl. 1897. 8 ℳ.
Fehlt; neue Aufl. im Laufe des Juli.
The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 ℳ.
A condition.
Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 ℳ.
Nur noch fest, neue Aufl. unbestimmt.
Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Greece. 2. Aufl. 1894. 8 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Italy. I. Northern Italy. 11. Aufl. 1899. 8 ℳ.
A condition.
— II. Central Italy and Rome. 13. Aufl. 1900. 7 ℳ 50 ₰.
A condition.
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 13. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
London and its Environs. 11. A. 1898. 6 ℳ.
Fehlt; neue Auflage Ende Juli.
Great Britain. 4. Aufl. 1897. 10 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
North America (United States). 2. Aufl. 1899. 12 ℳ.
A condition.
Canada. 2. Ed. 1900. 5 ℳ.
A condition.
Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 ℳ.
A condition.
Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 ℳ.
A condition.
South-Eastern France. 3. Aufl. 1898. 5 ℳ.
A condition.
South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
Spain and Portugal. 1898. 16 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Switzerland. 18. Aufl. 1899. 8 ℳ.
A condition.
Egypt. 4. Aufl. 1898. 15 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 ℳ.
A condition.
Conversation Dictionary. 1889. 3 ℳ.
A condition.
Manual of conversation. 3 ℳ.
A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Allemagne du Sud et Autriche. 11. Aufl. 1896. 8 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbest.
Belgique et Hollande. 16. Aufl. 1897. 6 ℳ.
A condition.
Egypte. 1898. 12 ℳ.
A condition.
Espagne et Portugal. 1900. 16 ℳ.
A condition.
États-Unis. 1894. 12 ℳ. *Nur noch fest.*
France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
— II. Le Nord-Est de la France. 6. Aufl. 1899. 5 ℳ.
A condition.
— III. Le Nord-Ouest de la France. 6. Aufl. 1898. 5 ℳ.
A condition.
— IV. Le Sud-Est de la France. 6. A. 1897. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
France. V. Le Sud-Ouest de la France 6. Aufl. 1897. 6 ℳ.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 ℳ.
A condition.
Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900. 7 ℳ 50 ₰.
A condition.
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 12. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 ℳ.
A condition.
Londres. 10. Aufl. 1899. 6 ℳ.
A condition.
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 ℳ.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
La Russie. 2. Aufl. 1897. 12 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 ℳ.
A condition.
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 ℳ.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
La Suisse. 21. Aufl. 1898. 8 ℳ.
A condition.
Manuel de conversation. 3 ℳ.
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Für die Reisesaison

empfehlen wir unsere **sorgfältig** gearbeiteten, mit **gutem Kartenmaterial** ausgestatteten, **praktischen** und **preiswürdigen**

„Fremdenführer“:

Nr. 1. **Wiesbaden.** Nr. 2. **Langenschwalbach.** Nr. 3. **Schlangenbad.** Nr. 4. **Homburg v. d. H.** Nr. 5. **Nauheim.** Nr. 6. **Ems.** Nr. 7. **Kreuznach.** Nr. 8. **Münster a. St.** Nr. 9. **Honnef.** Nr. 10. **Das Lahnthal.** Nr. 11. **Neuenahr.** Nr. 12. **Das Ahrthal.** Nr. 13. **Der westl. Taunus.** Nr. 14. **Wiesbade et ses environs.** Nr. 15. **Wiesbaden and Environs.**

Nr. 1—9 u. 11 je 60 ₰ ord., Nr. 10 1 ℳ 50 ₰ ord., Nr. 12 u. 13 je 1 ℳ ord., Nr. 14 u. 15 je 80 ₰ ord., mit 25% in Rechn., 33⅓% bar u. 7/6.

Lützenkirchen & Bröcking,
Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden.

A. Weger's Buchhandlung in Brixen.

Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Nach Südtirol.

Eine Curreise in lebenden Bildern

von

P. **Anselm Kieweg,** O. S. B.

8°. (IV, 222 S.)

Preis: 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Wir bitten zu verlangen.

Ⓩ

Rigutini und Bulle,

Neues Italienisch-Deutsches und Deutsch-Italienisches Wörterbuch,

vollständig.

Soeben wurde die 18. (Schluss-) Lieferung versandt:

broschiert 1 M. ord., 75 Pf. netto, 65 Pf. bar.

Dieses grösste und allgemein als bestes anerkannte Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprachen liegt nunmehr

vollständig in zwei Bänden grösstes Lex.-8°

vor.

Die Bezugsbedingungen sind:

Broschiert:

1. Band. *Italienisch-Deutsch*
2. Band. *Deutsch-Italienisch*

} à 9 Mark ord., 6 Mark 75 Pf. netto, 6 Mark bar.

Auf 12 broschierte Exemplare 1 frei.

In Leinwand gebunden:

1. Band. *Italienisch-Deutsch*
2. Band. *Deutsch-Italienisch*

} à 10 Mark ord., 7 Mark bar.

Partiepreise:

10 Exemplare 1. Band für 65 Mark.
10 „ 2. „ „ 65 Mark.

In Halbmarokko gebunden:

1. Band. *Italienisch-Deutsch*
2. Band. *Deutsch-Italienisch*

} à 11 Mark 50 Pf. ord., 8 Mark 20 Pf. bar.

Partiepreise:

10 Exemplare 1. Band für 78 Mark.
10 „ 2. „ „ 78 Mark.

Einbanddecken:

in Leinwand zum 1. Band à 60 Pf. bar,
„ „ „ 2. „ à 60 Pf. bar.

in Halbmarokko zum 1. Band à 1 Mark 50 Pf. bar,
„ „ „ 2. „ à 1 Mark 60 Pf. bar.

Leipzig, im Juli 1900.

Bernhard Tauchnitz.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ **Meyers Volksbücher in Liebhaber-Leinenbänden.**

Heute gelangte von unserer beliebten Unterhaltungsbibliothek zur Ausgabe:

die vierte Sammlung

in 28 Liebhaber-Leinenbänden.

Nr.		ℳ ord.
165.	**Dickens,** Sylvesterglocken — Weihnachtsabend .	zus. —.75
166.	**Erckmann-Chatrian,** Waterloo	—.75
167.	**Feuchtersleben,** Zur Diätetik der Seele	—.50
168.	**Gyllembourg,** Konrad und Hanna	—.65
169.	**Hauff,** Die Bettlerin vom Pont des Arts	—.50
170.	— Märchen (Die Karawane; der Scheik von Alessandria; Das Wirtshaus am Spessart)	1.—
171.	**Heine,** Neue Gedichte . . .	—.50
172.	**Hölderlein,** Gedichte . . .	—.50
173.	**Humboldt, A. von,** Ansichten der Natur	1.—
174.	— **W. von,** Briefe an eine Freundin	1.—
175.	**Invalidenversicherungsgesetz**	—.65
176.	**Jean Paul,** Siebenkäs . .	1.—
177.	**Kennan,** Zeltleben in Sibirien	—.90
178.	**Lessing,** Hamburgische Dramaturgie	1.—
179.	**Mérimée,** Ausgewählte Novellen . . . . — Colomba	zus. —.65
180.	**Platen,** Gedichte	—.50
181.	**Sachs,** Ausgewählte Gedichte	—.50
182.	**Schenkendorf,** Gedichte . .	—.50
183.	**Schwab,** Deutsche Volksbücher. I. Teil (Der gehörnte Siegfried; Die schöne Magelone; Der arme Heinrich; Griseldis; Robert der Teufel; Die Schildbürger; Fortunat und seine Söhne) . . .	—.75
184.	— — II. Teil (Die vier Heymonskinder; Die schöne Melusina; Hirlanda; Genovefa; Das Schloß in der Höhle Xa Xa)	—.75
185.	— — III. Teil (Doktor Faustus; Kaiser Octavianus; Herzog Ernst)	—.50
186.	**Schwedische Novellen** . .	—.50
187.	**Souvestre,** Am Kamin . .	—.40
188.	**Tennyson,** Ausgewählte Dichtungen	—.65
189.	**Wolzogen,** Schillers Leben .	—.90
190.	**Wunderhorn, Des Knaben** I	—.90
191.	— — II	—.90
192.	— — III	—.90

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt. — Bei Fakturenbeträgen von 10 bis 24 ℳ 10%, von 25 bis 49 ℳ 15%, von 50 bis 99 ℳ 20%, von 100 ℳ und darüber 25% **Extra**rabatt vom Nettobetrag. Um die Vervollständigung des Lagers zu erleichtern, liefern wir ein Probe-Exemplar jeder der vier Sammlungen (I. Sammlung: Bd. 1—80 ℳ 59.90 ord.; II. Sammlung: Bd. 81—140 ℳ 41.60 ord.; III. Sammlung: Bd. 141—164 ℳ 16.— ord; IV. Sammlung: Bd. 165—192 ℳ 20.— ord.) fest, bezw. bar mit 50% Rabatt. Prospekte gratis, mit Aufdruck der Firma für 2 ℳ.

In Kommission kann nur die erste Sammlung (Band 1—80) gegeben werden.

Leipzig und Wien, 6. Juli 1900. **Bibliographisches Institut.**

Grosser Erfolg sicher.

Soeben erschien:

Album von Tirol. Format 18×25 cm.

46 photogr. Ansichten auf Kunstdruck-Karton mit einem Vorwort von

Peter Rosegger.

Ausgeführt nach ganz neuen Aufnahmen, eleg. broschiert in mehrfarb. Umschlag 3 ℳ ord.

Wir liefern bar mit 40% u. 11/10 emballagefrei, mit Berechnung des halben Portos.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung unser

Album von der Riviera. Format 18×25 cm.

62 photogr. Ansichten in Kunstdr. 4 ℳ ord.

Berlin SW. 12. **Graphischer Kunstverlag,** G. m. b. H.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Ostpreussisches Kochbuch

für

Stadt- u. Landwirtschaft

mit

ausführlicher Anleitung

für

Anfängerinnen in allen Zweigen der Küche und Hauswirtschaft.

Aus vieljähriger Praxis
um Selbsterprobtes
von

Lotte Lehmann.

8°. 272 S. eleg. gbd.

Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 70 ₰ bar.

Verfasserin ist von dem Grundgedanken ausgegangen, alles so ausführlich zu schreiben, dass auch die unerfahrenste Anfängerin eine zuverlässige Hilfe darin findet; dabei nicht zu viele und komplizierte Rezepte zu bringen, die die unerfahrene Hausfrau nur verwirren.

☞ **Das Buch ist so recht aus der Praxis hervorgegangen: Hunderte von jungen Damen haben unter Leitung der Verfasserin die Küche und den Haushalt erlernt.**

Königsberg, 5. Juli 1900.

Ferd. Beyers Buchhandlung
(Thomas & Oppermann)
= Verlags-Conto. =

Tauchnitz Edition.

Ⓩ

Nächste Woche:

Vol. 3436.

THE

PLATTNER STORY

AND OTHERS

BY

H. G. WELLS,

AUTHOR OF
"WHEN THE SLEEPER WAKES," "TALES OF SPACE AND TIME," ETC. ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 9. Juli 1900.

Bernhard Tauchnitz.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

No. 16. *Montag, den 9. Juli 1900.*

Verleger	Werke	Einband	Ldnpr. ℳ	Ldnpr. ₰	Bar ℳ	Bar ₰
Knapp, H.	**Albert, A.**, Die verschied. Methoden des Lichtdruckes	L	3	—	2	25
Beck, M.	**Ausführungsgesetze**, Preussische. Handausgabe von Reimer & Böhlau . . (9 Expl. ℳ 15.70)	OL	2	80	1	90
Enke, St.	**Baginsky, A.**, Handbuch der Schulhygiene. Bd. II.	HF	12	—	9	—
Hartleben, W.	**Bibliothek, Chemisch-technische.** Bd. 126. Hagen, R., Schriftmalerei	OL	2	60	1	75
Vieweg & S., Br.	**Biehringer, J.**, Einführung in die Stöchiometrie . .	L	10	—	7	50
C. E. Müller, H.	**Christoterpe, Neue**, 22. Jahrgang 1901	OLG	5	20	3	55
do.	— — 22. Jahrgang 1901	OL	5	—	3	45
Schöningh, P.	**Cicero**, Epistolae selectae v. Lange. b) Kommentar	L	1	40	1	05
Stilke, B.	**Delbrück, H.**, Geschichte der Kriegskunst. I. Altertum	HF.	12	—	9	—
Georgi, L.	**Düms, A.**, Handbuch der Militärkrankheiten. III. Die Krankheiten d. Sinnesorgane u. d. Nervensystems . . . . . ca.	L	14	—	10	50
F. C. W. Vogel, L.	**Encyklopädien der Medizin.** Bd. III. Encyklopädie d. Haut- u. Geschlechtskrankh., hrsg. v. Lesser	OHF	33	—	25	—
V.-A. Benziger & Co., B.	**Ender, A.**, Geschichte der katholischen Kirche . .	HF	20	—	15	—
Teubner, L.	**Fricke, R.**, Kurzgef. Vorlesungen über verschiedene Gebiete der höheren Mathematik. Analyt.-funktionentheoret. Teil	OL	14	—	10	50
Nitschmann, B.	**Hahn, W.**, Das deutsche Handelsrecht (11 Expl. ℳ 35.75)	OL	5	—	3	50
Knapp, H.	**Jahrbuch der Elektrochemie.** Hrsg. v Nernst u. Borchers. VI. Jahrgang 1899	Br.	20	—	15	—
G. Reimer, B.	**Kant, J.**, Gesammelte Schriften. Bd. XI. (II. Abt.: Briefwechsel Bd. II) . . . . . ca.	HF	12	—	9	—
Muth, St.	**Klarent, B.**, Die tüchtige junge Hausfrau	OLG	5	—	3	35
W. Weber, B.	**Klaucke, P.**, Aufgaben z. Uebersetzen aus d. Deutschen ins Lateinische f. ob. Klassen	Sch	3	30	2	45
Kösel, K.	**Kneipp-Reile**, Das kleine Kneippbuch (13 Expl. ℳ 48.—)	OHL	5	30	3	95
E. A. Seemann, L.	**Krauth, Th., u. F. S. Meyer**, Das Einfamilienhaus 4°.	OL	18	—	12	—
Schöningh, P.	**Krieg, C.**, Lehrbuch der Pädagogik	L	7	20	5	50
Velhagen & Kl., B.	**Land und Leute.** Monographien zur Erdkunde. VIII. Deutsche Nordseeküste v. H. Haas . .	OCtG.	4	—	3	—
Teubner, L.	**Lesebuch**, Deutsches. Neubearb. (f. Preussen) von Evers und Walz. III. Quarta	OL	2	40	1	80
Velhagen & Kl., B.	**Liebermann, B.**, Die seelsorgerliche Diagnose . . .	L	3	20	2	40
Trübner, Str.	**Löhr, M.**, Geschichte des Volkes Israel	OL	2	50	1	90
J. A. Barth, L.	**Lorentz, H. A.**, Lehrb. der Differ.- u. Integralrechnung	OL	11	—	8	25
Laupp, T.	**Mayr, G. v.**, Grundr. z. Vorlesungen über Nationalökonomie. I. Einleitung und allgem. Teil (13 Expl. ℳ 32.—)	OL	3	40	2	60
Springer, B.	**Mehrtens, G.**, Der deutsche Brückenbau im 19. Jahrh. Gr. Fol.	OHL	8	—	6	—
Stahl, Regensb.	**Müller, Karl**, Praktische Pflanzenkunde, m. farb. Abb.	OL	9	—	5	40
Vahlen, B.	**Olshausen, J.**, Strafgesetzbuch. Text m. Anm. . . .	OL	1	—	—	67
Verl. d. Univ.-Briefm.-Alb., L.	**Postkarten-Album**, illustr. No. 1820 Hochform. f. 540 Karten. Ganzleinen	O	6	—	3	60
Duncker & H., L.	**Ranke, L. v.**, Die römischen Päpste in den letzten 4 Jahrh. 3 Teile in 1 Bde.	HF	21	—	15	75
Wunderlich, L.	**Reukauf u. Heyn**, Religionsunterricht. IV. Bauer, G., Urzeit, Moses- u. Josua-Gesch.	OL	3	60	2	70
Vieweg & S., Br.	V. — Richtergesch. Gille, G., Königsgesch.	OL	4	20	3	15
	Reuleaux, Fr., Lehrbuch der Kinematik. II. Die prakt. Beziehungen d. Kinematik zu Geometrie u. Mechanik	L	26	50	19	90
Spemann, B.	**Riemann, H.**, Die Elemente der musikal. Aesthetik .	L	6	—	4	50
B. Tauchnitz, L.	**Rigutini u. Bulle**, Neues italienisch-deutsches Wörterbuch Lex.-8°. II. Deutsch-italienisch . . (10 Expl. ℳ 65.—)	L	10	—	7	—
do.	— — — — (10 Expl. ℳ 78.—)	HF	10	50	8	20
Duncker, B.	**Saint-Victor, P. de**, Die beiden Masken, übers. von Carmen Sylva. Bd. I—III. . . . . à	OL	7	50	5	35
Beck, M.	**Sammlung** kleinerer Reichsgesetze **privatrechtl.** Inhalts . . . . . (9 Expl ℳ 6.80)	OL	1	25	—	85
Breitkopf & H., L.	**Scholz, R.**, Handbüchlein für Geigenspieler. 12°. .	L	2	50	1	85
Beust, Str.	**Schreiber, E.**, Medizinisches Taschenwörterbuch. 12°.	OL	3	—	2	10
Staackmann, L.	**Spielhagen, Friedr.**, Gesammelte Romane. Neue Folge. Bd. 27. Selbstgerecht-Mesmerismus	L	4	—	2	70
Velhagen & Kl., B.	**Stinde, C.**, Die Stütze der Hausfrau	OL	5	50	4	10
Enke, St.	**Stratz, C. H.**, Die Frauenkleidung	OL	8	80	6	60
Rossberg & B., L	**Sturm u. Walde**, Militärstrafgerichtsordnung. Handausg. m. Anm. u. Sachreg. Bd. II.	OL	3	50	2	40

Soeben erschienen!

Wichtiger Beitrag zur Preußisch. Geschichte!

Bibliothekenwerk!

Geschichte der Königlich Preußischen See- und Handelsstadt Memel

von **Johannes Sembritzki**

(Verf. von „Reise des Vergerius nach Polen". — „Poln. Reformirte und Unitarier in Preußen" u. s. w.)

Preis 6 ℳ. 20 Bg. Gr. 8°. mit Siegeltafel.

Zu beziehen direkt vom unterzeichneten Verlag; 33⅓% gegen bar, 25% auf Kondition.

J. W. Siebert in Memel.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Oscar Langenberg's Buchhandlg. (Paul Böttger) in Zeitz, Altmarkt 11:

1 Hinrichs' Fünfj.-Catalog 1881—95, Halbj.-Cat. 1896-99. Geb. Ganz neu, Gebote direkt erbeten.

Bücherlager,

Schulbücher und andere verkauft zu jedem Preise

H. Reuter in Eisleben, Nicolaistr. 1.

A. Wailandt'sche Bh. (Paul Romberger) in Aschaffenburg:

6 Annalen d. Reichsger. Bd. I—X. Br.

Gropp, Collect. nov. scriptor. et rerum Wirceburgensium etc. I. Gr. Fol.

— Würzb. Chronik. 2 Bde. 1748. Gr. F.

Pfeiffer, Gesangsbildungsl. 1810. Gr. Qu.

Verzascha, B., gr. Kraeuterbuch. Illustr 1650. Gr. Fol.

Collectio praestant. operum ius canonic. illustr., v. Thomasino. 10 Bde. 1786.

Ungewitter, Erdbeschr. u. Staatenkunde. 3 Bde. 1872. Hlbfrz.

Okens allg. Naturgesch. Geb. in **13 Bdn.** 1833/41.

A. Pritschow's Buchh. in Berlin NW., Wilsnackerstr. 1:

16 Bilz, Heilverf. Jub.-Ausg. 12 ℳ 50 ₰ u. 15 ℳ-Ausg.

Oscar Damm in Dresden:

1 Archiv f. Gynaekologie. 55.—60. Bd.

Unsere theol., med. etc. Partieartikel empfehlen zur Aufnahme. Kat. 18 gratis. Beste Erfolge nachweisbar.

Leipzig. **Krüger & Co.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

G. Wittrin in Leipzig:

Meyer, E., Gesch. d. alt. Aegyptens. 2 Bde.

Langbein, sämtl. Werke.

Kapp, Dynamomaschinen. 3. A.

Zarniko, Krankhtn. d. Nase.

Jacobson, Ohrenheilkde. 2. A.

Praun, Verletzgn. d. Auges.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:

*Denkschr. d. mathem.-naturwiss. Classe Wien. Bd. 48.

*Leydig, zur Anat. d. Insekten. 1859.

SLUB Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

E. Griebsch, Verlagsbuchhandlung, Hamm i. Westf.

Ⓩ *In meinem Verlage erscheint gegen Ende September und* ***bitte hiernach zu verlangen:***

„Allgemeiner Beamten-Kalender"

Taschen-Jahrbuch für das Jahr 1901

16. Jahrgang.

Herausgegeben von

R. Schmitt, *Königl. Kreissekretär und* ***W. Deimel,*** *Königl. Steuersekretär, Hamm i. Westf.*

Preis des Kalenders:

2 Mk. 50 Pf. ordinär, 1 Mk. 85 Pf. netto fest, 1 Mk. 75 Pf. netto bar;
mit weissem Schreibpapier durchschossen:
3 Mk. ordinär; 2 Mk. 25 Pf. fest und bar.
Freiexemplare 11/10, 22/20 u. s. w.

(Der Kalender ist auf Schreibpapier gedruckt, in weich Kaliko gebunden, mit einer Eisenbahn-Uebersichtskarte für Deutschland, Notiztasche, Bleistiftöse und Gummiband versehen).

Für das ***Absatzgebiet*** *des „Allgemeinen Beamten-Kalenders" kommen folgende* ***Ihnen leicht zu erreichende*** *Verwaltungs-Behörden mit ihren Beamten in Betracht:*

Königl. und kommunale Verwaltungs- und Steuer-Behörden und -Beamte, Landratsämter, Rentmeister, Kreis-Sekretäre, Kreisausschuss-Sekretäre, Steuer-Sekretäre, Ober-Bürgermeister, Ehren-Bürgermeister, Bürgermeister, Magistrate, Stadt- und Kreis-Sparkassen-Rendanten, Stadt-Sekretäre, königl. und kommunale Polizeibehörden, Ehren-Amtmänner, Amtmänner, Amtsvorsteher, Orts- und Gemeinde-Vorsteher, Berufsgenossenschaften u. a. m.

Jeder in der Verwaltung Thätige und jede Verwaltungs-Behörde ist Interessent des „Allgemeinen Beamten-Kalenders".

Prospekte mit Subskriptionslisten zur Gewinnung von Abonnenten bitte ***hiernach*** *zu verlangen, stelle diese in gewünschter Anzahl Interessenten gratis zur Verfügung.*

Mit der Bitte um recht thätige Verwendung wie um rechtzeitige Bestellung zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hamm i. Westf. ***E. Griebsch, Verlag.***

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Hess in Ellwangen:
*Publikationen d. liter. Vereins in Stuttgart. Vollst. Serie, sowie Bd. 22. 24—117. 119. 120. 122—139. 196—199.
*Archiv f. kath. Kirchenrecht, v. Vering, Mainz. Bd. 26. 27. 28. 1871—72 — Bd. 45. 1881 (od. Heft 4 apart).
*— f. Kirchenschmuck, v. Laib u. Schwarz. 1857—70. Vollst. u. einz. Bde. u. Hfte.
*Vergilius Urb., von Erfindg. d. Dinge. Augsb. 1537.
*Leyenbiblia v. Freydank. Fol. Frankf. 1569, m. Matthesius Pred. M. Holzschn.
*Deutsch. Cicero, m. Holzschn. 1540, auch einz. Blätter.
*Dürer, Apokalypsis.
*Theuerdank. 1819.

G. Szelinski & Comp. in Wien:
*Fischerei im adriatischen Meere.
*Suttner, Haager Friedenskonferenz.

Williams & Norgate in London, WC.:
Böhtlingk, indische Sprüche. 2. Aufl. 3 Bde.
Corrodi, Gesch. d. Chiliasmus. 4 Bde. 1794.
Flinders Petrie, Scarabs.
Kremer, herrschende Ideen im Islam. 1868.
Nylander, Herbarium lichenum Parisiensium. 1855—1859.
Propyläen, e. period. Schrift. 3 Bde. 1789—1800.
Glasers Annalen. Bd. 1—3. 1879: 1. April. 1882: 1. Juni, 1. Octbr., 1. Novbr., 15. December. 1883: 1. Januar.
Kraus, F. X., Dante. 1897.
d'Haucarville, Monuments de la vie privée des 12 Césars.
Nottebohm, G., Beethoveniana. 1872.
Paalzow, H. v., Godwie Castle. 3 vols. 1849.

Bon's Buchh. in Königsberg i/Pr.:
1 Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik.
1 Cornill, Einleitung in das Alte Test.
1 Dillmann, Commentar z. Pentateuch.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München' Hildegardstrasse 16:
*Bail, La théologie affect. ou St. Thomas en méditations. Paris 1654 od. and. Ausg.
Rabl, das Tristingthal.
Astexanus, Summa de casibus conscient. Argent. 1515. Fol.
Loedel, Wechtlins Holzschn. in Clairobscur. Leipz. 1863. Fol.
Falloppius, de humani corporis anatome. Patav. 1585.
Farbendrucke. / Clairobscurs. } Möglichst alt.
Ilg, Fischer von Erlach.
Goldschmied-Ornamente in älteren Stichen.

Döbereiner Nachf. in Jena:
Arbeiten aus d. Wiener Zoolog. Institut. Bd. I—X.
Gegenbaur, Anatomie d. Menschen.
Vogler, Grundl. d. Kulturtechnik. I—II.
Schultze, Hebammenkunst.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Verlagsbuchhandlung Hermann Walther in Berlin W.

(Friedrich Bechly).

In Kürze erscheint:

Der Weltkrieg um China.

Ein Beitrag

zur

Lösung des ostasiatischen Problems.

Von

Monitor.

3—4 Bogen gr. 8°. Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar und 7/6.

= Eine **hochaktuelle, geistvoll geschriebene** Studie aus **berufener Feder,** die über das alle anderen Fragen in den Hintergrund stellende **chinesische Problem** bestens orientiert und eine **einfache, klare Lösung desselben** vorschlägt. =

☛ Da die ostasiatische Frage auf lange Zeit hinaus die ganze Welt in Spannung erhalten wird, bietet obige interessante Schrift, die mit einem **auffallendem Titelbild** geschmückt ist, die **besten Aussichten auf grossen Absatz. Ich bitte, die Schrift dauernd im Schaufenster auszustellen, und stelle gern Exemplare à cond. zur Verfügung.**

Aus dem Inhalt nenne ich nur folgende Abschnitte:

Eine fossile Cultur. — Der „sterbende" Drache. — Tod oder Lethargie? — Die Rechtstitel der „Erben". — Der kleine Bruder in Japan. — England in Nöten. — Onkel Sam auf der Lauer. — Der Record der Kosaken. — Ein Jahrhundert Kampf in Sicht! — Deutschland in Reih' und Glied. — Der Gesandtenmord. — Jetzt Rache und Sühne — was dann? — Unsere heiligsten Güter. — Ein Welt-Congress. — Die europäische Union wider die Barbarei. —

Berlin, am 5. Juli 1900.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Gerichtssaal. Jg. 37—42. 49. 50. 53.
(A) Schweichel, die Falkner von St. Vigil.
(A) Archiv f. physiol. Heilkunde. 18 Bde.
(A) Schanz, röm. Litt.-Gesch.
(A) Cantor, Gesch. d. Mathematik. I.
(A) Schultz-Julius, Tabellen d. org. Farbst.
(A) Rossmässler, der Mensch im Spiegel d. Natur; — populäre Vorlesgn.; — Süsswasseraquarium; — aus der Heimat.
(A) Schleiden, die Pflanze; — die Rose.
(A) Dernburg, Sachenrecht.
(B) Sue, Mystères de Paris.
(B) Feydeau, E., Fanny, Daniel.
(B) Voltaire, Pucelle d'Orléans.
(B) Evariste de Parny, Guerre des dieux anciens et modernes.
(A) Schmidt, Confession d. Kinder.
(B) Goldscheider, Krankh. d. Nervensystems.
(B) Delbrück, patholog. Lüge.
(B) Ferrier, Hirnlocalisation.
(B) Munk, Gehirnrinde.
(B) Jacob, Atlas d. Nervensystems.
(A) Müller-Breslau, graph. Statik. I. II, 1.
(A) Schlotke, darst. Geometrie.
(C) Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. N. Aufl.
(C) Chrystostomus-Postille, v. Bischof, Häfele. II. Ausg. m. Reg. Tübingen 1850. Geb.
(N) Friedlaender, Pessimismus.
(N) Frohschammer, Freiheit d. Wiss.
(N) — Phantasie als Grdpr.
(N) Fries, philos. Rechtslehre.
(N) Fischer, K., Grdz. ein. Socialpäd.
(N) Freund, Thaten u. Namen.
(N) Goldschmidt, Encyclop. d. Rechtswiss.
(N) Gerlach, Grdr. d. phil. Rechtsl.
(N) Gumplowicz, social. Staatsidee.
(N) Guhrauer, philos. Schriften.
(N) Gerhard, Delin. juris natur.
(N) Gundling, Jus naturae.
(N) Gareis, Encyclop. d. Rechtswiss.
(N) Gierke, Joh. Althusius.
(N) Gaspar, Vernunftstaat.
(N) Gehrke, commun. Idealstaaten.
(N) Graue, selbst. Stellg. d. Sittl.
(N) Grimme, Mohammed.
(N) Grimm, Poesie i. Recht.
(N) Gierke, Naturrecht.
(N) — Jugend u. Alter d. R.
(N) Glinka, menschl. Gesellschaft.
(N) Glaser, Encycl. d. Gesellsch.-W.
(N) Gierke, Humor im Recht.
(N) Gräff, Eigenthumsrecht.
(N) Ganzauf, Augustins Lehre.
(N) Gass, Optimismus u. Pess.
(N) Gerber, das Ich als Grundl.
(N) Goltz, chr. Staatssocialismus.
(N) Geffcken, Staat u. Kirche.
(N) Gess, Grenzen d. Gewalt.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Franklin, sein Leben, von ihm selbst beschrieben. Mit Vorwort v. Auerbach u. Einleitg. v. Kapp. 3. Aufl. Berlin 1882.

George Westermann in Braunschweig:
*Westermanns Monatshefte. 518. 519. November, December 1899.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Am 7. Juli gelangt zur Ausgabe:

Das Reichsstempelgesetz

(Börsensteuergesetz)

vom 14. Juni 1900

mit Ausführungsbestimmungen.

☞ Amtliche Ausgabe. ☜

Preis etwa 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Diese vom Reichsschatzamt veranstaltete Ausgabe ist allen Steuerbehörden des Reichs kostenfrei geliefert worden; als Abnehmer kommen daher nur noch die Bankhäuser, Aktien-Gesellschaften, Schiffahrtsgesellschaften und Spediteure in Betracht.

In Kommission bedaure ich bei den grossen vorliegender festen Vorausbestellungen nicht liefern zu können.

Berlin W. 8, 4. Juli 1900. **Carl Heymanns Verlag.**

Ⓩ Zürich, im Juli 1900.

Die Stiftung von Schnyder von Wartensee hier übergab mir zum Kommissionsvertrieb, und versende ich demnächst:

Johann Jakob Bodmer.

Denkschrift zum 200. Geburtstag.

Veranlaßt vom Lesezirkel **Hottingen.**

— XII u. 420 Seiten. 4°. Mit 55 Illustrationen. —

Preis broschiert 10 ℳ, in geschmackvollem, englischem Originalleinband 12 ℳ.

Rabatt 25%.

Inhalt: J. J. Bodmer, von Hans und Hermann Bodmer. Das Bodmerhaus, von Hedwig Waser. Bodmer als Vater der Jünglinge, von Otto Hunziker. Bodmers politische Schauspiele, von Gustav Tobler. Bodmer und die französische Litteratur, von Louis P. Betz. Bodmer und die italienische Litteratur, von Leone Donati. Bodmer und die englische Litteratur, von Theodor Vetter. Bibliographie, von Theodor Vetter. Register der Eigennamen, von Joh. Widmer.

Diese reichhaltige, die führende Stellung des berühmten Züricher Dichters und Kritikers im geistigen Leben seiner Zeit hell beleuchtende, auch dem Fachmann viel des Neuen bietende Denkschrift bitte ich den einschlägigen Bibliotheken, allen Litteraturfreunden und Lehrern der Litteraturgeschichte vorzulegen. Die reiche, seltene Bilder reproduzierende Illustrierung, darunter ein bisher unbekanntes Goethebildnis, wird Ihre Bemühungen wesentlich unterstützen. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Müller's Verlag.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Listing, Gestalt d. Erde. 1872.
Hamerling, Ahasver in Rom.
Meineke, Analecta Alexandrina. 1843.
Angström, le spectre solaire. 1869.
Vising, Dialecte anglo-normanne.
Dietzel, System d. Staatsanleihen. 1855.
Lexis, Massenerscheingn. in d. menschl. Gesellschaft. 1877.
Friedländer, Sittengesch. Roms. 6. Aufl.
Scheel, soziale Fragen.
Stumpf, Psychol. u. Erkenntnistheorie.
Fischer, System d. Logik. 2. Aufl.
König, Entwicklg. d. Causalproblems.
Staudinger, Widerlegg. d. Idealismus.
Edda, v. Jordan. 2. Aufl.
Gottfr. v. Strassburg, Tristan u. Isolde, v. Hertz. 2. Aufl.
Riehl, aus der Ecke.
— Kulturgeschichtl. Novellen.
— Kulturstudien a. 3 Jahrhunderten.
Rosegger, Waldheimat. 2 Bde.
Eschenbach, Dorf- u. Schlossgeschichten.
Kapp, Friedrich d. Grosse. 1871.
Maspero-Steindorff, ägypt. Kunstgesch.

Rudolf Heger in Wien, Wollzeile 2:
*1 Huber, Geschichte Oesterreichs. Bd. I ap.

A. Brüggemann's Bh. (R. Schimmelpfeng) in Blankenburg a/H.:
*1 Meyers kl. Konvers.-Lex. 3 Bde. Geb. Neueste Aufl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlagsbuchhdlg. Hermann Walther in Berlin W.

Ⓩ (Friedrich Bechly).

In einigen Tagen erscheint:

Dr. Wilhelm Vallentin

(Pretoria)

Minenwesen und Goldindustrie in Transvaal.

Mit 17 Illustrationen.

2½ Bogen gr. 8°. — Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar n. 7/6.

Diese **reich illustrierte** Broschüre, die zum ersten Male **das wahre Streitobjekt in dem Kampfe zwischen Grossbritannien und den Burenrepubliken**, die Goldminen am Witwatersrand, behandelt, ist mit ausserordentlicher Sachkenntniss geschrieben. Der bekannte Verfasser, der aktiv an dem Kampfe auf seiten der Buren teilnimmt und unlängst zum Kommandanten eines Freicorps ernannt wurde, giebt uns eine **auf amtlichen Quellen beruhende Darstellung** der Entwickelung der Goldindustrie in Transvaal von ihren ersten Anfängen bis zur neuesten Zeit und hat es verstanden, den an sich etwas trockenen Stoff höchst interessant auszugestalten.

Ich gebe die Broschüre in einigen Exemplaren gern in Kommission und bitte um Auslage im Schaufenster.

Berlin, am 5. Juli 1900.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
*Handb. d. Architektur. Kplt. Geb.
*Schwabenspiegel.
*Lex Salica — Lex Ripuaria.
*Zuckerkandl, Operationslehre.
*Voigt u. Specht, Säugethiere.
*Groddeck, Erzlagerstätten.
*Erdmann, anorgan. Chemie.
*Dammer, Handb. d. anorg. Chemie.
*Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.

U. Hoepli (Sort.-Abth.) in Mailand:
*Viollet-le-Duc, Dictionnaire raisonné de l'architecture française. 10 vols.
Hahn-Hahn, Maria Regina.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Beiträge z. pathol. Anatomie. Bd. 18—23.
*Jahrbuch, Morphologisches. Bd. 26—27.
Beiträge z. klin. Chirurgie. Kplt. u. 1—18.
Monatshefte f. prakt. Dermatol. m. Erg.-Hftn.
Siegemundin, brandenb. Hofwehemutter.
Bagel, d. Himmel u. seine Wunder.
Diezmann, Goethe u. d. lustige Zeit in Weimar.
Handbuch f. d. kgl. pr. Hof u. Staat.
Heumann, Handlexikon.
Lexikon, Chem.-techn.: engl.-fr.-ital.
Jensen, Kosmologie.

Hahn'sche Buchh. in Hannover:
*Centralbl. f. Chirurgie. Jg. 1890—99.

Franz'sche Hofbuchh. in München:
Freytag, d. Ahnen. 3. 4. 5.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
Rabelais, Gargantua u. Pantagruel. Dtsch.
Wüst, figurale Compositionen.
Meyer, moderne Entw. f. Schaufensterplakate etc.
Les maîtres de l'affiche.
Dekorative Vorbilder.
Petzendorfers Schriftenatlas.
Gerlach, Allegorien u. Embleme.
— Festons u. dekorat. Gruppen.
Der Sport in Musterbl. f. Kunst u. Gew.
Stuck, Karten u. Vignetten.
Japanische Motive. Ein Musterbuch für d. ges. Kunstgewerbe.
Gwafu. Japan. Original-Vorlagenwerk.
Klinger, Skizzen f. Lithogr. u. Zeichner.
Bing, japanischer Formenschatz.
*Tyndall, Licht.
Daheim. Jahrg. 1888.
Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute.
Roscher, Grundlagen d. Nationalökon.
Fichtes Werke. Ges.-Ausg.
Funcke, Otto, Werke. Nur Ges.-Ausg. Volksausg. u. a.
Hansjakob, ausgew. Schriften. Volksausg.
Gegenbaur, vergleich. Anatomie. 1. Bd.
Mauch, architekt. Ordng. d. Griechen u. Römer. Nur kplt.
Cooper, Italien.
Weber, Möncherei.

Dr. J. Determann in Heilbronn:
Rohnert, Kirche, Kirchen u. Sekten.
Meine Reise d. d. Schweiz. In Liefgn.
Ueberweg, Gesch. d. Philos. | Neueste Aufl.
Springer, Handb. d. Kunstgesch. | Neueste Aufl.
Leunis, Synops. d. Zool. u. Botanik. | Neueste Aufl.
Romanzeitung 1898, Nr. 52.
Lebert u. Stark, Klavierschule. II.
Biberach. Ansichten, v. Merian, Leopold etc.
Nohl. (Alles üb. Beethoven.)

H. Hintzen in Oldenburg:
1 Ibsen, Wenn wir Toten erwachen. Antiq.
1 — Klein Eyolf. Antiq.
1 — John Gabriel Borkmann. Antiq.

Buchh. d. Ev. Gesellschaft in Elberfeld:
Lindner, d. Nutzbarste aus Luthers Schr. 9 Bände.
Arnd, geistreiche Erklärg. d. Evangelien.
Rinck, der erste Johannesbrief.

Franz Teubner in Düsseldorf:
*Smidt, Seeschlachten u. Abenteuer.
*Tyrol, Lessings sprachl. Revision seiner Jugenddramen.
*Baumgarten-Crusius, Sittenlehre.
*Meinhold, Sidonie v. Bork.
*Haupt, Jacobe, Herzogin v. Jülich.
*Wangemann, Gesch. d. Oratoriums.
*Stammler, Wirthschaft u. Recht.
*Cotta, Gangstudien.
*Doepler, Theatrum poenarum.
*Engel, Faustschriften.
*Schanz, röm. Literaturgeschichte.

Hermann Krumm in Remscheid:
*Der Herr der Welt. (Forts. v. Dumas, Monte Christo.)

C. Sartori's Nachf. in Konstanz:
1 Bad. Neujahrsblätter. Blatt 1 u. 4.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Im Verlage von **J. H. W. Dietz Nachf.** in **Stuttgart**

erscheint:

Gesundheitsschutz

in Staat, Gemeinde und Familie

Herausgegeben unter Mitwirkung
von Aerzten und Fachgelehrten

von

Emanuel Wurm.

Das vorliegende Werk, das in gemeinverständlicher Sprache und unterstützt durch zahlreiche Abbildungen im Texte wie durch farbige Tafeln den großen Volksmassen zeigt, welche Forderungen sie zur Erhaltung ihrer Lebenskraft zu erfüllen und zu stellen haben, berücksichtigt nicht nur die private Hygiene, die Gesundheitspflege, die jeder sich selbst angedeihen lassen soll und kann, sondern auch die soziale, die durch Staat und Gemeinde zu gewähren ist.

Aus den Gebieten, die der „Gesundheitsschutz" behandelt, heben wir hervor:

Geschichtliches über Gesundheitswesen. • Hygiene und Volkswirthschaft. • Entwicklung der Lebewesen. • Die Abstammung des Menschen. • Bau und Leben des Menschen. • Unsere kleinsten Feinde (Bakterien). • Boden- und Wasserverseuchung. • Die Wohnungsfrage. • Körperpflege. • Nahrungs- und Genussmittel. • Volkseinkommen und Volksernährung. • Geschlechtsleben. • Pflege des Säuglings und Kindes. • Ansteckende Krankheiten. • Berufskrankheiten. • Oeffentliche und häusliche Krankenpflege. • Heil-, Haus- und Geheimmittel. • Kurpfuscherei. • Küche und Kochen.

Der „Gesundheitsschutz" wird in allen Familien ein treuer Berater sein, er sollte daher auch in keiner Familie fehlen.

Komplett in 25 Lieferungen à 20 Pfennig.

Alle 14 Tage erscheint ein Heft.

Bezugs-Bedingungen.

Lieferung 1 gratis bei festem Bezug von 10 Exemplaren. Das Schlußheft gratis bei festem Bezug von 20 Exemplaren. Lieferung 2 und Folge no. bar à 13 ₰ und 21/20 Exemplare.

Sammelmaterial (Heft 1) steht in genügender Anzahl zur Verfügung, und bitten wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 5. Juli 1900. **J. H. W. Dietz Nachf.**

Gesuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
*Codice di Virgilio della Biblioteca Vaticana.
*Armeria Reale. Torino. 3 vols.
*Wölfflin, Prolegomena z. e. Psychol. d. Architektur.
*Crollalanza, Dizionario storico-blas. delle famigli nobili. Vol. II.
*Rietstap, L'armorial général. Tomo II.
*Wolny, Mähren. Kpltte. Ausg von 1842 und auch 2. Ausg.
Corpus script. eccles. lat. XXXII. XXXIII. XXXV u. folg.
Lenoir, Architecture monastique.

Speyer & Kærner in Freiburg i/Br.:
*Casanova, Memoiren. (Prag, Hynek.)
*Tyndall, Licht.
*Münchener med. Wochenschrift 1899.
*Virchow-Hirschs Jahresbericht 1897, 98.

Hans Gnad in Würzburg:
Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1—16. Auch einzeln.
— f. path. Anatomie. 118, 3. 128, 1. 130, 3. 137, 3. 138—142. 147—150.
*Eulenburg-S., Lehrb. d. allg. Therapie. I. II.
*Hauschronik. I. II. (Braun & Schn.)

E. Quaas in Berlin C:
*1 Genius d. Zeit (hrsg. v. Hennings). Jahrg. 1794, 95, 96 (auch einz.)
*Alles üb. Rheinsberg i. d. Mark (Bücher u. Abbildgn).
*Alles üb. Prz. Heinrich, Bruder Friedr. d. Gr.
*(Reichard, J. F.) Briefe e. aufmerksamen Reisenden, d. Musik betr. 2 Thle. 1774—76.
*Rodbertus, Soziale Briefe. 3. Brief.

Habicht's Buchh. in Bonn:
*Moderne Romane. Kataloge darüb. erb.

L. A. Kittler in Leipzig:
Altmann, Spiegelbilder d. Sahara. 1861.
Alvensleben, Zigeunerzögling. 1861.
Bernhard, österr.-ungar. Zettelbank.
Beust, Versuch z. Erkl. d. Postregals. 3 Bde. 1748.
Börne, sämtl. Werke. Bd. 1. New York.
Ecksteins humorist. Hausschatz. Bd. 4. N. F. 5/6.
Eichendorff, Ahnung u. Gegenwart. 1815.
Freytag, Soll u. Haben. 1889.
Hammerschlag, Haus u. Kloster.
Hocker, des Mosellandes Geschichten.
Indices zu Jurispr. antejust., quae supersunt. (Teubner.)
Kunst- u. Werkschule. 2. Teil.
Lehnerts lehrr. u. unterh. Märchen. 1830.
Mullack, Gramm. d. griech. Vulgärsprache.
Occam, Tract. logicae. Paris 1488 od. später.
Pfeiffer, dt. Mystiker d. 14. Jh. 2 Bde.
Ungar. med. Presse. I. II. 1896/97.
Reichel, üb. Homer. Waffen.
Ruppius, ges. Werke. 1874, Bd. 1.
Scheible, Bibl. d. Zauberbücher etc. Bd. 13. 14.
Schulze-Gävernitz, zum sozialen Frieden.
Semler, Shakespeares „Wie es euch gefällt".
Stängel, deutsche Post. 1844.
Sudermann, Es war. 17. Aufl. 1895.
Sybel, deutsche Nation u. Kaiserreich.
Welzhofer, allg. Gesch. d. Altert. 3 Bde.
Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. I—VII.
Ziller, Regierung d. Kinder. 1857.
Zschokke, sämtl. Novellen. Bd. 1. Wien 1863.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
Ritter v. Lang, Memoiren.
Sternberg, kleine Novellen u. Erzählungen. 3 Bde. Jena.

O. Bennewitz in Aschersleben:
*Jugend. I. Jahrg.
*Reissmann, d. dtsche. Lied in s. histor. Entwickelung.

J. Max & Comp. in Breslau:
Lichtenberger, le poème des Nibelungen.

James Parker & Co. in Oxford, 27 Broad Street:
*Huschke, die multa u. d. sacramentum.

Schworella & Heick in Wien:
Petermanns Mitthlgn. Erg.-Heft 18.
Müller, C. O., Wohnsitze etc. d. Makedon. Volkes. Berlin 1825.
Müller, J., Albanien. Prag 1844.
Desdevisse-du-Dezert, Géographie ancienne de la Macédonie. Paris 1863.
Beethovens Briefe, von Nohl. 2 Bde.

Strauss'sche Bh. in Frankfurt a/M.:
Angebote umgehend direkt erbeten.
*1 Partitur zu R. Wagners Meistersingern.
*1 Geiger, Ursprung der Sprache.
*1 Herrlem, Spessartsagen.
*Alle Festschriften z. Gutenbergfeier 1900.
*1 Einbanddecken zu Kraemer, d. 19. Jahrhundert. 3 Bde.
*1 Platz, deutsche Grammatik.
*1 Stern, Literatur d. Neuzeit. Mit Portr. Ca. 12 ℳ ord., ev. in gröss. Partie.
*1 Grotefends Gesetzsammlg. Kplt. bis 1896.

J. Lindauersche Bh. (Schöpping) in München:
Klencke, Mutter als Erzieherin. Geb.

P. Eberhardt in Leipzig:
4 Freytag, Soll u. Haben.

E. Steiger & Co. in New York:
Büchner, G., Dantons Tod.
Pückler-Muskau, Aperçu sur la plantation des parcs en général. 1847. Text apart.
Erdmann, anorgan. Chemie.
Theolog. Studien u. Kritiken 1871—99.
? Lucille. Für d. Leser d. heil. Schrift.
Hirsch, Briefe über Judentum.
Cramer, Moral d. Apokryphen.
Petermanns Mittheilungen. Bd. 1—44. Kplt. oder einz. Bde.
Simplicissimus. III, Nr. 14—26 apart.

C. F. Weigmann in Schweidnitz:
Keck, A., Bilder a. d. Weltgesch. 4 Bde.
Fontane, Krieg 1866.
Wagler, Freiheitskriege.
Kutzen, d. dtsche. Land.
Lindemann, 2. dtsche. Nordpolfahrt.
Adami, Königin Luise.
Hochstetter, geolog. Bilder.
Meding, 85 Jahre in Glaube etc.
Schmidt, Burggraf v. Nürnberg.
König, Krieg 1870/71.
Kürschners Nationallitter. d. 17., 18. Jahrh.
Aristophanes. Gute Ausgaben.
— übers. v. Droysen.
Alles von Hugo, — Augier, — Dumas.
Zola, la débâcle.
Sternberg, braune Märchen.

Hj. Möller's Univ.-Bh., Lund (Schweden):
Schriften d. Institutum judaicum. Nr. 4 u. 6.

H. Floessel's Buchh. in Dresden-A.:
Georges, kl. Handwörterbuch. Bd. 1: Lat.-dtsch.
Ingen.-Taschenbuch. (Hütte.) Neueste A.
Ritter, geogr.-statist. Lexikon. Neueste A.
Buch d. Erfindungen. 10 Bde. Neueste A.
Sanders, Fremdwörterbuch.

Albin Schirmer's Buchh. C. Salzmann in Naumburg a/S.:
*Graesse, Porcelaines et faïences. 8. éd., p. Jaenicke.
*Grotefend, Materialien. 1880—99.
*Nöldechen, Wolfskehl. (Tadellos erhalten.)
*Galen, Irrlicht. (Sauber.)
Angebote direkt erbeten.

Libreria antiquaria di **U. Hoepli** in Mailand:
Alberto, Viaggio pitt. da Willenberg a Mosca.
Aen. Sylv. Piccolomini, de reb. Basil. gest. 1823.
Piranesi, Antichità rom. 4 vols.
Hieronymus, S., Epistolae. Vol. II. Rom 1468.

Heinrich Lesser in Breslau I:
*Gierke, Genossenschaftstheorie.
*Lamprecht, dtschs. Wirtschaftsleben.
*Lexer, mhd. Handwörterbuch.
*Meitzen, Siedelung u. Agrarwesen.
*Rehbeins Entscheid. d. Obertribunals.
*Richthofen, fries. Rechtsgesch.
*Sartorius-Lappenberg, Ursprung der dtschn. Hansa.
*Zitelmann, Irrtum u. Rechtsgeschäft.
Schaller, Beschreib. v. Prag.

F. Nemnich in Mannheim:
*Allers, Italien; — Napoli.

Schrobsdorff in Düsseldorf:
*Goethe-Jahrbuch 1898 u. 99.
*J. G. Jacobis Werke. Einzel- u. Gesamt-Ausgabe (Grabrede).
*Bürgel, Fr. W., Erklärung zu Allekers bibl. Geschichte.
*Falkenbach, Wanderungen am Niederrhein.
*Lueger, Lexikon d. Technik. Bd. 1. Orig.-Hlbfrz.

R. Schmitz, Buchh. in Lennep:
Scheiger, J., über Burgen u. Schlösser im Lande Oesterreich u. d. Enns. Wien 1837.
Cori, Joh. Nep., über Bau u. Einrichtg. d. Burgen. Linz 1874.
Wočel, Grundzüge d. böhmischen Alterthumskunde. Prag 1845.

Lucas Gräfe in Hamburg:
Manuscript aus Süddeutschland. 1820.

P. Eberhardt in Leipzig:
1 Georges, latein.-dtschs. Wörterbuch.
1 Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
1 Taschenberg, Zoologie.
1 Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon.
1 Tolhausen, techn. Wörterbuch.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Kraemer, das XIX. Jahrhundert.

G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen) in Hamburg:
*1 Hager, pharmaceut. Praxis. 8. A. 1891.

Emil Gräfe in Leipzig:
Riehm, messianische Weissagung.
Kant, über Pädagogik, v. Voigt.
Dühring, Geschichte d. Nationalökonomie.
Vogt u. Koch, Litteraturgeschichte.
Koenig, Litteraturgeschichte.
Langsdorff, alttest. Perikopen.
Rein, Handbuch d. Pädagogik.
Clayden, Roger and his contemporaries.

Paul Lehmann in Berlin:
*Schoenberg, Handb. d. polit. Oekonomie. 4. A. Kplt. u. einz. Thle.
*Ujfalvy, Mélang. Altaiques.
*Wylic, Chinese Researches.
*Parker, Inscription de l'Orkhow.
*Hervey de St. Denys, Ethnogr. des peupl. étrang., trad. du chin.: les peupl. mérid.
*Deveria, Orig. de l'Islamisme en Chine.
*Zeitschrift f. bild. Kunst 1892—99.
*Sohm, Institutionen.
*Jurist. Wochenschrift 1896—99.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr.:
*Keck, Mechanik. II. u. III.

Karl Warnitz & Cie. in Köln a/Rh.:
Album von Bückeburg, Elsen u. Weserthal. Minden 1887 (Kaiser & Co.)

Sachs & Pollák, Budapest, Andrássystr. 37:
*Luegers Lexikon d. g. Technik. 7 Bde. Geb.
*A-B-C-Code.
*Staudt u. Hundius, Telegr.-Schlüssel.
Romane von Gustav Freytag und Paul Heyse. Komplett.

Carl Junge's Buchh. Gustav Oppel in Ansbach:
*Die Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes. Bd. 1—20. (Mch., Beck.) Gute Exemplare.
Angebote nur direkt!

F. E. Lederer in Berlin, Schillstr. 14:
*Schubert, Gesch. d. Seele.
*Menge, Repet. d. lat. Syntax.
Freimaurer-Schriften v.: Vogel (1783-85) — Ehrhardt (1754) — Knigge (1786) — Wedekind — Krause — Fessler — Schröder — Seydel.
Der aufgezog. Vorhang d. Frmr. (1790).
A. France. Alles franz.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
*1 Stammhammer, Bibliogr. d. Sozialism.
*1 — Bibl. d. sozialen Frage.
*1 Hugo u. Stegemann, Hdb. d. Sozialism.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
Otto, Alruna; — Märchenschatz. O. Spamer.
Barfuss, vom Cap nach Ost-Afrika.
Flathe, allgem. Weltgesch. Bd. 5. 6. 9. 12. 13.
Scott, Burg Rokeby. Zwickau 1825.
Dziengel, Gesch. d. II. Ulanen.-Reg. Potsdam 1858.
Ferrand, Gedichte.
Brandis, Tirol unt. Friedrich v. Oesterr. Wien 1823.
Weber, Oswald v. Wolkenstein etc. Innsbruck 1850.
*Hesekiel, Stille vor d. Sturm
*— Bis nach Hohenzieritz.
*Hanslick, aus d. Konzertsaal. I.
*Dietrich, Encyklopädie d. Botanik.

F. E. Lederer (Franz Seeliger), Berlin C:
*Stengel, dtschs. Verwaltgs.-Recht. 1886.
*— preuss. Staatsrecht. 1894.
*Wagners Jahresber. d. chem. Technol. 1898. Brosch
*Remy, Ich suche dich.
*Blatz, neuhochdt. Gramm. Neueste A.
*Hueter, allgem. Chirurgie. I.
*Gaus, trigonom. Rechnung. 1893.

A. Mejstrik in Wien 1:
*Zöllner, wissensch. Abhandlgn. III. Wird gut bezahlt.
*Nietzsche, Fr., Werke.
*Kamasutram d. Vatsyayana, v. Schmidt.
*Dühren, Marquis de Sade.

B. Schmithals in Wesel:
1 Baum, Kirchengeschichte für d. evang. Haus. Kplt.

Heinrich Keller in Frankfurt a. M.:
*Letarouilly, Édifices de Rome moderne.
*Meisterwerke d. schweiz. Glasmalerei.
*Hübner, statist. Tabellen u. Tafeln. Sämtliche Jahrgänge vor 1890.
*Viollet-le-Duc, Chapelles de Notre-Dame de Paris, peintures murales.

Ernst Ackermann in Konstanz:
*Herrmann, deutsche Aufsätze. I—II.
*— Diktatstoffe. I—II.
*Lyon, Handbuch d. dtschn. Spr. I—II.
*Tischendorf, Präpar. f. d. geogr. Unterricht. II. III. IV.
Nur neueste Auflagen!

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Dostojewsky, Brüder Karamasow.
*1 — d. Idiot.

H. Ehlers in Einbeck:
*Alles von und über Moody.
Busch, Wilh., humor. Hausschatz. Geb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Ackermann, Gallsche Hirn- u. Organlehre.
Berliner Arbeiterfreund 1899.
Baumgartens Jahresber. f. Mikroorganism. 7.—11. Jahrg.
Berger, Ophites. Nancy 1873.
Berghaus, Atlas d. Geologie.
Bibel, übers. v. Meyer. 1823.
Blätter f. christl. Erbauung. VI u. ff.
Pädag. Blätter, v. Kehr. 3. Jahrg. 1874.
Böhmer, Regesten d. Kaiserreichs unter H. Raspe.
Böhringer, Kirche Christi. 2. A.
Bourdelot, Historie od. wunderl. Erzählungen. 1712.
Brandt, Kreisstadt Jüterbog. 1826.
Brehm, Naturgeschichte d. Vögel.
Bresslau, Urkundenlehre. I.
Bunge, Vegetarismus.
Caspari, d. Gottesfürchtigen Leid.
Centralblatt f. Bakteriol. 2—7. Bd. 9. 10.
— f. Chirurgie. 23. Jahrg. 1896. (Ev. einz. Nrn.)
— f. Gynaekologie. 1879.
Clebsch, Vorl. üb. Geometrie. II.
Colditz, Manichäisches Religionssytem.
Concilium Tridentinum, ed. Theiner.
Cosack, Anfechtungsrecht d. Gläubiger.
Cremer, Rechtfertigungslehre.
Dächsels Bibelwerk. Bd. 4 u. 6.
Damköhler, Mundartliches aus Cattenstedt.
Demimuid, Pierre le vénérable.
Denkm. d. Baukunst i. Sachsen: Jüterbog.
Dessoir, Gesch. d. neueren Philos. 2. A.
Dickens, Bilder a. Italien. Ill. (Weber.)
„Dienet einander." Versch. Jahrgge.
Dresdner ökonom. ärztl. Verordnungsweise.
Dufour et Wrotnowski, Atl. de l'anc. Pologne.
Eisenhart, Gesch. d. Nationalökonomik.
Erb, Handb. d. Elektrotherapie. 2. A.
Eucken, Lebensanschauungen gr. Denker.
Forsyth, Differential-Gleichungen. I.
Frank, Geschichte d. Kritik; — System d. Sittlichkeit. I.
— Strafgesetzbuch.
Freisen, Gesch. d. canon. Eherechts.
Fricker, Staatsrecht d. Kgr. Sachsen.
Friedländer, Fortschr. d. Theerfarbenfabr. I.
Frommel, Fest- u. Fastenzeit.
Gall, Entdeckung in d. Gehirnlehre. 1810.
Gartner, Grödener Mundart.
Gasquet, Institut. de l'anc. France.
Geiger, Renaissance u. Humanism. in Ital.
Gerber-Cosack, deutsches Privatrecht.
Gordan, Vorl. üb. Invariantentheorie.
Gruber, die Ophiten. Diss. Würzb. 1864.
Gundermann, Chronik v. Eilenburg.
Hahn, de gnosi Marcionis. 1820; — de canone Marcionis. 1824.
Handbuch d. Laryngologie, v. Heymann.
Gesch. derer v. Hanstein in d. Eichsfeld.
Harvey, Gid., de arte curandi per expect.
Hänselmann, Braunschw. Kirchenordng.
Haushofer, d. Verbannten.
Handcomm. z. N. T., v. Holtzm. Kplt. u. einz.
Holtzmann, germ. Alterthümer.
— Lehrb. d. neutestam. Theologie.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Horn, Spinnstube 1856 u. 57.
Huller, Wunderinseln.
Jahn, Gesch. d. Burgundionen.
Immergrün 1895—99.
Jülicher, Einleitung in d. Neue Test.
Alles über Jüterbog.
Kaiser, f. Zeit u. Ewigkeit.
Kalender u. statist. Jahrb. f. Sachsen 1892.
Keil-Delitzsch, Komm. z. A. Test. II.
Kepler, Genesis d. manichäischen Relig.
Klöpper, Briefe an die Colosser.
Knoke, Komm. zu d. Pastoralbriefen.
Körting, latein.-roman. Wörterbuch.
Krafft-Ebing, neue Forschgn. z. Psychop. sex.
Krummacher, Jakobs Kampf u. Sieg.
Kunst unserer Zeit. 1—9.
Paul de Lagarde, Libr. vet. test. canon. I.
(P. de la Garde,) Traité hist. de la souveraineté du roi. 1764.
Lanfrey, Napoleon. I. 2. Ausg.
Leuvet et Lassaigne, Rech. physiol. de la digestion.
Lexer, mittelhochdt. Handwörterbuch.
Liersch, Lebenspolitik d. Arztes.
Lipps, Grundthatsachen d. Seelenlebens.
Loening, Grundr. d. dtschn. Strafrechts.
Lotze, System d. Philosophie.
Löwe, Komm. z. Strafprozessordng. 9. A.
Luchaire, Manuel des institut. franç.
Lunge, chem. Technologie; — Pottasche-Fabrikation; — techn.-chem. Analyse.
Luther, Briefe u. Sendschr., v. de Wette.
Malys Jahresber. d. Thierchemie. I. II.
Mausel, gnostic Heresies of 1. a. 2. Cent.
Mathesius, andächtige Gebetlein. 1568.
Mendelsohn-Bartholdy, Briefe. (1830-47.)
Meyer, Gesch. d. Altertums.
Minsinger, Betbüchlein.
Mitt. d. Geschichtsforsch. Ges. d. Osterlandes. III, 1. Altenburg.
Möller, Kirchengeschichte. Kplt. u. einz.
Philos. Monatshefte. Bd. 7. 1816-27.
Muther, Malerei. (Ev. einz. Bde.)
Astronom. Nachrichten Nr. 362.
Nernst-Sch., math. Beh. d. Naturw. 2. A.
(Niederer,) Pestalozzis Erziehungsuntern.
Oberlin, Bodenmüdigkeit.
Olearius, Haus- u. Kirchenbuch. 1670; — Himmelspforte. 1679.
Ordnung gew. Gebete u. Collecten aller Festtage. Stade 1666.
Pank, Predigten in d. Nicolaikirche.
Pastoralblätter f. Homiletik. 39—41.
Pestalozzi-Studien. I.
Petit, la gastronomie en Russie.
Philo, jüd. Gesandtsch. a. d. röm. Kaiser Cajus.
Philippovich, Grdr. d. polit. Oekon. I. II.
Piper, Burgenkunde.
Plautus, Pseudolus, ed. Ussing.
Priezac, sur la polit. d'Aristote. 1652.
Prins, Criminalité et répression. Brux. 1866.
Ray, bedingte Novation.
Recklinghausen, Pathologie d. Ernährung.
Redenbacher, Leseb. d. Weltgeschichte.
— Evangelienpostille.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Rehbein, Entsch. d. Obertribunals. 3—4.
Reil, Leopold v. Anhalt-Dessau.
Reinecke, Beethovensche Klaviersonaten.
Badensche Revolut.-Beweg.: 8 Blatt Lith. v. Kaiser.
Rose, Handb. d. analyt. Chemie.
Rosières, Hist. d. la société franç. d. m.-â.
Runsbroec, Livre de la suprême vérité. (Vlämisch.)
Dunajew (Sacher-Masoch), echter Hermelin.
Sainte-Beuve, Port Royal.
Schaefer, Malerei v. Berge Athos.
(Scheffner,) Natürlichkeiten d. sinnl. Liebe.
Schell, Theorie d. Bewegung d. Kräfte. II.
Schelling, d. 10 Gebote. 1844.
Scheretz, Festbüchlein. 1668.
Scherr, Blücher; — Gesch. d. Religion; — Frauenwelt.
Schiefner, Kalewala.
Schmeil, Pflanzen d. Heimat.
Schmidts Jahrb. d. ges. Medizin 1899.
Schrader, Formularbuch d. Ceremonien. Magdeb. 1621.
Schroeckh, Kirchengeschichte. Bd. 42. 43.
Schröder, Rechtsgeschichte. 3. A.
Schubert, landwirtschaftl. Wasserbau.
Leben d. heil. Bonifacius, v. Schulte.
Schulthess, europ. Geschichtskal. Bd. 26 u. f.
G. E. Schulze, Aenesidemus od. Elementarphilosophie. 1792.
Schulze-Gävernitz, Russland.
Sievers, angels. Grammatik. 3. A.
St. Simon, Memoiren. (Deutsch.)
Sohm, Kirchenrecht. I.; — Institutionen. 8. A.
Stade, Gesch. d. Volkes Israel.
Stammler, Methode d. gesch. Rechtstheorie.
Starck, Vers. e. wahren Politik. 1784.
Steinmeyer, Predigten; — Parabeln.
Stern, Fräul. v. Augsburg. — Johs. Gutenberg.
Stieda, Zunftwesen.
Strack-Zöckler, Comm. z. Alt. u. N. Test.
Strauss, Leben Jesu. 4. A. 1840.
Strodtmann, Idioticon Osnabrugense. 1756.
Suchenwirt, Werke a. d. 14. Jahrh.
Tholuck, akadem. Leben im 17. Jahrh. — Gesch. d. Rationalismus. — Predigten.
Türmer. I. Jahrg., 1—6.
Uden, medicin. Politik.
Ultzmann, Krankh. d. Harnblase.
Uphues, Psychologie d. Erkennens.
Usener, religionsgeschichtl. Untersuchgn.
Verwaltungsarchiv. 1—7.
Verwaltungsblatt, Preuss. I—XVII.
Vogel, Spektral-Analyse.
Vogt, Leben d. dt. Spielleute im M.-A.
Volkmann. erkenntnistheoret. Grundz. d. Naturwissensch.
Walser, üb. Veränderungen d. Umgebungen.
Warming, ökolog. Pflanzengeographie.
Weiland, franz. Armee v. 1812.
Weitbrechts Jugendblätter 1888—91.
Weltgeschichte in Umrissen.
Werner, Scholastik d. spät. Mittelalters. I.
Witte, Suchet in der Schrift.
Wright, Poésies popul. latines.
— Haliwell, Reliquiae antiquae.

SLUB
Wir führen Wissen.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Zeämann, bibl. Betquelle. 1632.
Zeitschr. f. dt. Altertumskunde. 6. 9. 10. 11.
— f. Elektrotherapie. I. 1899.
— f. wissensch. Theologie 1883.
Zeller, Münzrecht d. Erzstifts Salzburg.
Zezschwitz, Pädagogik Pestalozzis.
Zingerle, Kindermärchen in Tirol.
Zöckler, Handb. d. theolog. Wissensch. 3. A.
Zuckerkandl, Anatomie d. Nasenhöhle.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
(Direkte Angebote von gut gehaltenen Expl. in letzter Auflage haben bestimmt Erfolg.)
*Meyer, Conr. F., Werke.
*Meyer, El. Hugo, german. Mythologie.
*Meyer, Rich., Goethe.
*Minnesangs Frühling, v. Lachmann.
*Minnesinger, hrsg. v. F. H. v. d. Hagen.
*Minor, Schiller.
*Morsbach, mittelengl. Grammatik.
*— Ursprung d. neuengl. Schriftsprache.
*Müllenhoff, d. Alterthumskunde.
*Muncker, Klopstock.
*Nationalbibliothek d. Classiker. (B., Hempel.) 2. Sammlung.
*Nationalliteratur, D., v. Kürschner. Kplt.
*Neudrucke, Berliner, hrsg. v. Geiger.
*— dtschr. Litteraturw. d. 16. u. 17. Jh., von Braune.
*— Wiener.
*Nibelungenlied. Text und Uebersetzung von Simrock.
*Nietzsche, Werke. 12 Bde.
*Paul, Grundr. d. german. Philologie.
*Reuter, Fr., Werke. 15 Bde. Auch einz.
*— Briefe an s. Vater.
*Riehl, Naturgesch. d. Volkes.
*— Culturstudien.
*Schack, ges. Werke.
*Scheffel. Alles von ihm.
*Scherr, Culturgeschichte.
*— ill. Gesch. d. Weltlitteratur.
*— Bildersaal d. dt. Litteratur.
*Schillers Briefe, hrsg. v. Jonas.
*Schipper, engl. Metrik.
*Schmidt, Histoire littér. de l'Alsace.

Dirnböck in Wien I, Herrengasse 12:
Apel, Th., dram. Werke. 1856—57.
Apel, J. Aug., Gespensterbuch, — Wunderbuch, — Cicaden, — Zeitlosen, — Faust.
Bechstein, Hainsterne.
Cozotte, moral., kom. Erzählungen.
Fouqué, Ariella; — aus d. Geisterwelt.
Francisci, d. höllische Morpheus.
Gozzi, Theater.
d'Hamilton, auserlesene Schriften. 1807.
Ortlepp, E., Gedichte; — Theater; — Erzählungen; — Beethoven; — Napoleonlieder. Alles.
Sternberg, d. stille Haus.
Straparola, Nächte.
Voss, J. v., 1001 Nacht d. Herrn von Schievelbein.
Vulpius, Ritter Gabrino; — Mysterien.

Evangel. Schriftenverein in Karlsruhe:
*1 Charlotte von Schiller u. ihre Freunde. 3 Bde. Wenn mögl. geb.

Daheim-Expedition in Leipzig:
*Preuss. Staatshandbuch. Letzte Ausg.

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
Koppe, K., Planimetrie für Schul- und Selbst-Unterricht. Ausg. 1873. Geb.

Focke'sche Bh. (L. Hapke) in Chemnitz:
*Grössere engl. Lexica: Thieme-Preusser oder Flügel etc.
Angebote direkt.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
Freiligrath, Werke.
Goethe, Werke. Illustr. Verlags-Anst.
Schiller, Werke. Illustr. Verlags-Anst.

Jonck & Poliewsky in Riga:
*1 Der gute Kamerad 1896.
*1 Gartenlaube 1864, 70, 81, 82, 84, 1897 u. 1898.
*1 Universum 1894.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 19 Bde. Geb
Nur direkte Angebote nützen.

J. P. Strauss in Offenbach a/M.:
*Luegers Lexik. d. ges. Technik. Kplt. Geb.
*Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik, v. Rein. Kplt. Geb.

Wilhelm Besser in Leipzig:
1 Davis, der Arzt.
1 — der Zauberstab.
1 — der Reformator.
1 — die Principien der Natur.
1 Ennemoser, Mesmer. Praxis.
1 Reichenbach, der sensitive Mensch.

Adolf Graeper in Barmen:
*Dumas, Ange Piton.
*— Balsamo.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Ausg. Bd. 3.
Dumas, Bastard v. Mauléon.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig:
1 Hardouin, J., Collectio regia Max. Conciliorum ab anno 34 ad ann. 1704. 12 vol. Paris 1715. Folio.
1 Heickel, de praepar. evang. Eusebii ed. rat. quaest.
1 Klose, Gesch. u. Lehre d. Marcellus. 1837.
1 Hergenröther, Antiochen. Schule. 1866.
1 Ritter, Eusebii Caesar. de divinit. Christi. 1823.
1 Martini, Eusebii Caesar. de divinit. Christi. 1795.
1 Kimmel, de Rusino Eusebii interprete. 1838.

Wilh. Hiemesch in Kronstadt:
*Die evangelischen Kirchenordnungen des XVI. Jahrh. Urkunden u. Register zur Geschichte des Rechtes u. der Verfassung der evangel. Kirche in Deutschland, hrsg. v. Dr. A. Ludwig Richter. I/II. Bd. Weim. 1846. (Landes-Industriecomptoir.)
Angebote direkt.

Hollmann in Bremen:
Aimard, Araukanier.
Alles über die Araucanen.

Joh. N. Heinz in Wien-Währing:
Dernburg, Pandekten.
Wülker, engl. Literaturgeschichte.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg:
1 Halem, Gesch. v. Oldenburg. Bd. 2 u. kplt.
Alles über Oldenburg.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Fürst, Forst- u. Jagdlexikon.
Handb. d. Forstwissenschaft. Hrsg. von Lorey. Kplt. u. einzeln.

Ferd. Raabe's Nf. in Königsberg i/Pr.:
*Fritsch, Frauenkrankhtn. Letzte A. 1897.
Bodmer, Calliope. Zürich 1767.
Einzelschriften v. Bechstein, — Babo, — Grabbe, — C. C. L. Hirschfeld, — Hölderlin, — Immermann, — Knigge.
Alexis, Roland v. Berlin.

Barth'sche Buchhandlung in Aachen:
*1 Andree, Handatlas. 3. u. 4. Aufl.
*1 Binterim-Mooren, Erzdiözese Köln.

Société Belge de Librairie Oscar Schepens & Cie. in Brüssel:
*1 Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen: Kreis Lüdinghausen. Brosch. od. geb.
Angebote direkt.

Carl Albrecht'sche Buchh. in Sonneberg:
Direkte Angebote erbeten.
1 Lueger, Wasserversorgung d. Städte. Bd. 2.

A. Bender (E. Albrecht) in Mannheim:
*Lueger, Lexikon. Geb. Tadelloses Expl.

Kataloge.

Soeben erschienen:

Antiquariats-Katalog No. 51: **Ophthalmologie,** enthaltend die sehr reichhaltige Bibliothek des † Herrn Doc. Dr. Joh. Mitvalsky-Prag.

= Versendung erfolgt nur auf Verlangen!

Wien I, Schottengasse 6.

Franz Deuticke,
Medicin. Antiquariat.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu sofort oder zum Herbst suche ich einen Gehilfen, dem an dauernder Stellung mit jährlicher Gehaltserhöhung gelegen ist. Schulvorkenntnisse der franz. u. engl. Sprache erforderlich. Die Bewerbungsschreiben müssen ganz ausführlichen Lebenslauf enthalten.

Antwerpen. **O. Forst.**

Leipziger Verlagshandlung sucht sofort erfahrenen, selbständig u. intelligent arbeitenden Gehilfen bei gutem Gehalt. Angebote mit Bild, Zeugnissen und letztem Salär befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter 101.

Berlin! — Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der ev. die Lehre verlassen haben kann. Reges Geschäftsinteresse, sowie Pünktlichkeit u. Ordnungsliebe Haupterfordernis. Gesunde, jüngere Herren aus guter Familie wollen sich umgehend, möglichst mit Bild, das zurückerfolgt, unter F. K. 32, Berlin, Postamt 48, an mich wenden.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen jüngeren, zweiten Gehilfen. Angebote mit Photographie u. Gehaltsanspr. erbeten.

Eisleben. **Kuhnt'sche Buchhandlung**
(E. Graefenhan).

Am 1. Oktober d. J. wird in meinem Antiquariate infolge Eintrittes des bisherigen Stelleninhabers zum Militär die Stelle eines jüng. Gehilfen frei. Bewerber mit guten Kenntn. u. Zeugnissen wollen sich bald unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.

Köln a. Rh.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Zum 1. Oktober wird für ein Sortiment mit Nebenbr. am Niederrhein ein jüngerer evang. Gehilfe von entsch. christl. Gesinnung gesucht. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und exaktes Arbeiten sind unerläßlich, Kenntnis der Nebenbr. erwünscht. Gef. Angebote unter 144 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. August, eventuell früher, suche ich einen Sortimentsgehilfen. Kenntnis der ungarischen Sprache Bedingung. Auch können bei mir ein bis zwei Lehrlinge eintreten. Ausführliche Angebote erbitte direkt.

Pressburg. **Sigm. Steiner,**
Buch- und Musikalienhandlung, Antiquariat.

On demande du 1er septembre au 15 mai pour demoiselle de magasin à Cannes une jeune fille Volontaire, parlant très-bien l'Allemand et l'Anglais, connaissant un peu le commerce, ayant bonne santé. Voyage aller et retour payé après saison. (Photogr.) S'adresser à Mr Burrey, rue Félix Faure 45, Cannes (A. Mmes).

Ein im Inseraten- und Zeitschriftenwesen gewandter Verlagsgehilfe wird zu baldigem Eintritt gesucht. Anstellung gegen Provision. 1200 ℳ pro Jahr werden garantiert. — Eintritt mögl. sofort.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter A. 98 befördert

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Für mein Sortiment suche ich zum 1. September oder später einen jüngeren Gehilfen.

Altenburg.

Oskar Bonde, Hofbuchhandlung.

Zum alsbaldigen Antritt suche ich einen zuverlässigen, gut empfohlenen und nicht zu jungen Gehilfen, der auch mit einem besseren Publikum zu verkehren weiß. Gute Handschrift und flottes, sicheres Arbeiten Bedingung. Anfangsgehalt 100 ℳ. Längeres Verbleiben erwünscht.

Weimar. **Ludwig Thelemann.**

Für 1. September suche für meine Leihbibliothek, verbunden mit Papiergeschäft, einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen. Den Angeboten bitte Zeugnisse u. Photogr. beizufügen.

Metz, den 22. Juni 1900.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

Zum baldigen Antritt suche ich einen jüngeren zuverlässigen Gehilfen.

Angeboten bitte ich Empfehlung des letzten Chefs beizufügen.

Adolf Brecht in Hameln.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen.

Marburg i/H. **Moritz Spieß.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

J. Sortimenter, 20 J. alt, wünscht z. Kolport.-Buchhandel überzutreten und sucht zum 1. Oktober d. J. geeignete Stellung. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 97 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tüchtiger Sortimenter (kathol.), der deutschen u. französischen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig, gute Vorkenntnisse im Italienischen u. Englischen, längere Zeit im In- und Ausland in leitender Stellung thätig, in allen Arbeiten des Sortiments und Verlags bewandert, sucht auf Herbst dauernden Posten, Ausland bevorzugt.

Freundl. Angebote unter Nr. 50820 an die Geschäftsstelle d. dt. Buchh.-Gehilfen-Verbandes in Leipzig, Dolzstraße 1.

Verlagsgeh., 27 Jahre alt, verheir., mit Auslief. u. sämtl. Exped.-Arbeiten vertraut, sucht z. 1. Oktober dauernde Stellung in einem Berliner Verlage. Selbiger ist gewissenhafter Arbeiter u. besitzt eine schnelle Auffassungsgabe. Gef. Angeb. unter V. R. 27, Postamt Berlin W. 110.

Tüchtiger Sortimenter, 25 J. alt, militärfrei, 10 Jahre beim Fach, Gymnasialbildg., erfahren in allen Nebenbranchen, sucht dauernde Stellung. Derselbe ist im Besitze nur guter Zeugnisse, konditioniert seit 5 Jahren als 1. Gehilfe in einem größeren Sortiment und würde die Gelegenheit, sich auch im Verlage ausbilden zu können, mit Freuden begrüßen.

Eintritt Oktober oder später.

Gef. Angebote unter B. H. # 145 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt, in Herstellung und Vertrieb erfahren, sucht Stellung im Verlage. Beste Zeugnisse u. Empfhlgn. stehen ihm zur Seite. Gef. Angebote werden unter G. K. # 134 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für meinen Zögling, der nach dreijähriger Lehre seit einem Jahre als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich z. 1. Oktober Stellung. Derselbe ist mit allen Arbeiten vertraut, verfügt über gute Litteraturkenntnisse und ist ein rascher Arbeiter. Universitätsstädte bevorzugt.

Zu näheren Angaben bin ich bereit.

Marburg i/H. **Moritz Spieß.**

Gehilfe, 25 Jahre alt, tüchtiger, durchaus selbständ. Arbeiter, sucht dauernde Stelle im Verlag, möglichst in Leipzig; beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Antritt nach Vereinbarung, ev. sofort.

Gef. Angebote unter 104 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhändler, 24 Jahre alt, evang. und militärfrei, mit Realschulbildung, gut empfohlener, selbständiger Arbeiter, mit allen Arbeiten des Verlags wohlvertraut, sucht zum 15. Juli oder 1. August 1900 Stellung. Gef. Angebote unter 103 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Buchhändler sucht zum 1. Oktbr. in lebhaftem Verlage instruktiven Posten. Da derselbe bisher im Sortiment war, wünscht er eine Stellung, die ihm Gelegenheit giebt, sich rasch in den Verlag einzuarbeiten. Kenntnisse vom Druckereiwesen sind vorhanden. Firmen, bei denen eine Vakanz, belieben unter H. G. an Herrn **H. Haessel** in Leipzig zu schreiben.

Zum 1. Oktober sucht ein gewandter Buch- u. Musiksortimenter, der auch im Pianofortehandel firm ist, möglichst dauernde Stellung. Suchender ist zur Zeit Geschäftsführer in einem angesehenen Sortiment, 27 Jahre alt, militärfrei und humanistisch gebildet. Engagement im Auslande nicht unerwünscht, da selbiger bereits in einer großen ausländischen Firma selbständigen Posten bekleidete. Angebote mit Gehaltsangabe unt. R. P. 124 an Herrn **F. Volckmar** in Leipzig erbeten.

Stellung in Stuttgart zum 1. Oktober sucht ein 26 Jahre alter, mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlages, besonders Musik- und Zeitschriftenverlages durchaus vertrauter, federgewandter Gehilfe, der ein Realgymnasium absolviert hat, militärfrei und zur Zeit in ungekündigter Stellung in einem ersten Leipziger Verlage thätig ist.

Gef. Angebote erbeten unter 94 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Berlin. — Buchhändler, 33 Jahre, evang., militärfrei, 17 Jahre beim Fach, mit allen Arbeiten vertraut, auch in der Papier- u. Schreibmaterialienbranche erfahren, seit 2 Jahren im Berliner wissenschaftl. Sortim. u. Reisebuchhandlung als Expedient thätig, sucht z. 1. Oktober d. J., ev. früher, dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Gehaltsang. unter „Lebensstellung" 136 sind an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Gehilfe, 7 Jahre im Buchh., vertraut mit Papier- u. Schreibwarenbranche, Druckerei, Zeitungs- und Inseratenwesen, Stenograph, auch erf. in Korrekturlesen u. Lokalberichterstattung, wünscht sich zum 1. Sept. oder 1. Oktober zu verändern. Angeb. u. L. J. 141 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortimentsgehilfe, 26 Jahre, Gymnasialprimaner, militärfrei, 5½ Jahre beim Fach, davon über 2½ Jahre in Univeritätsstädten thätig, sucht, gestützt auf Empfehlungen s. bisherigen Chefs, zum 1. Oktober d. J. Stellung in grösserem Sortiment einer Universitäts- oder Grossstadt Süddeutschlands. München und Stuttgart bevorzugt. Gehalt nicht unter 120 ℳ.

Gef. Anerb. unter 137 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn mit gediegener Gymnasialbildung, seit ca. 20 Jahren im Buchhandel und nur in ersten Firmen thätig, den ich als selbständigen, tüchtigen Arbeiter den Herren Kollegen warm empfehlen kann, suche zum 1. Oktober d. J. Stellung im Verlag, Sortiment oder Antiquariat, wenn möglich in Leipzig. Gef. Angebote an

Hermann Mendelssohn
in Leipzig, Königsstr. No. 6.

Ein junger Mann, 22 J. alt, der seine Lehrzeit in einer grösseren Pariser Buchhdlg. beendet hat, sucht, um seine deutschen Sprachkenntnisse zu erweitern, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in Leipziger oder Berliner Firma.

Gef. Angebote an ***Eugène Morice*** *in Paris, 11 rue Bonaparte.*

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen,

Remittenden oder **größere Posten** von **Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken** 2c., zum Vertrieb unter der Hand, suche **per Kasse zu kaufen.**

Leipzig. **R. Dallmeier.**

Inserate
für das
Augustheft
der
Deutschen Rundschau,
welches Ende Juli zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Juli. =

Die „Deutsche Rundschau", allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro 1/4 Seite 25 ℳ, 1/3 Seite 34 ℳ, 1/2 Seite 50 ℳ, 3/4 Seite 70 ℳ, 1 Seite 80 ℳ, 2 Seiten 120 ℳ, 4 Seiten 150 ℳ, 8 Seiten 250 ℳ, 16 Seiten 400 ℳ netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 ₰ pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 ₰ pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Die Taipingrevolution in China

1850—1864.

Ein Kapitel
menschlicher Tragikomödie
von
Dr. C. Spielmann.

Es ist mir die Verlagsvermittelung für diese zeitgemässe, historisch-kulturhistorische Schilderung, hochinteressant in sich und in Bezug auf den Boxeraufstand, vom Herrn Verfasser übertragen worden, und sehe ich gef. Angeboten angesehener Verlagsfirmen entgegen.

Umfang circa 10 Druckbogen.

August Deffner
in Wiesbaden.

Verleger

für eine Broschüre in auffallender, eleganter Ausstattung, von dessen Pendant nachweisbar 80000 Stück abgesetzt worden sind, gesucht.

Angebote unter S. E. U. B. 140 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Z Vorbereitet wird:

Bücherei, Bilder und Sprüche
für das christliche Haus.

VII. Jahrgang 1900. Mit Plauderei von P. Keller (Schrill).

In originellem Umschlag, mit Bildnissen 2c.

Laden-Preis 10 Pfennige. Gewicht nur ca. 82 Gramm, in Städten für **3 Pfennige** versendbar. 1000 Stück mit Firma 25 Mark.

Auflage etwa 70000. Anzeigen: **volle** Seite 1 Mark pro 1000, **halbe** Seite 60 Pfennige pro 1000.

Geeignete **Titel** werden **umsonst** aufgenommen. — Reklamen dazu kosten 50 Pfennige die Zeile und erweisen sich wirksam.

Dringend bitte ich Manuskript bis 15. Juli freundlichst einzusenden, Titel **neuer** Bücher bis 1. August spätestens.

Besondere Wünsche, betreffend Inhalt, Anhang 2c. wolle man ohne Säumen äußern.

Kassel, Juli 1900.

Ernst Röttger
Verlags-Conto.

Jos. Albert, Hofkunstanstalt, **München,** Kaulbachstrasse 51a.

[20045] **Abteilung für Photogravüre u. Kupferdruckerei.**

Herstellung von feinsten Photogravüre-Platten nach jeder guten Vorlage. — Druck von Auflagen in meiner eigenen Kupferdruckerei. — Tadellose Druckausführung von kleinen und grössten Auflagen nach fertigen oder bestellten Platten.

Eigenes Atelier für künstlerische Kupferätzung.

Kostenanschläge gratis und franko.

Georg & Co. in Basel bitten um gefällige Angabe der gegenwärtigen Adressen nachfolgend genannter Herren:

Solterer, Julius, Rechtsanwalt aus Wien, in Basel bis 1872;
Neugebauer, Max, Apotheker aus Breslau, in Basel bis 1877;
Wopaletzky, Berg-Ingenieur, 1876 in Varallo;
v. Malzahn, W. Freiherr, 1877 in Weimar;
Orsier-Suarez, Prof., 1879 in Paris;
Bast, C., Cellist, 1883 in Basel;
Wirz, Alfred, aus Basel, 1884 in Paris;
Olsen, Dr., Chemiker, 1884 in Schweizerhalle b. Basel;
v. Ettmüller, Ingo, Maler, 1887 in Basel;
Göttisheim, Dek.-Maler, 1891 in Basel;
Schmitt, Heinr., Schriftsteller u. Redaktor aus Wien, 1891 in Basel, 1893 in Berlin;
Wassermann, Georg, Ing., 1894 in Basel;
Emmerich, Architekt, bis 1895 bei der grossh. bad. Bahn;
Ballmer, Aug., Dek.-Maler, bis 1896 in Basel;
Silberstein, Dr., Chem., bis 1898 in Erkner b. Berlin;
Lüchinger, Joh. Anton, Dek.-Maler, bis 1899 in Basel;
Breny, E., Buchhalter, 1899 in Bern.

Gebr. Hoffmann

Buchbinderei mit elektrischem Betrieb
Leipzig
empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden und Mappen in jeder Ausführung zweckentsprechend, sauber und billig. Muster u. Preisanstellung unberechnet und frei zu Diensten.

Für eine zu errichtende

Comenius-Bibliothek

werden im Druck erschienene Schriften dieses Gelehrten sowohl im Original als auch in Uebersetzungen gesucht. Ebenso solche Schriften, die über Comenius und seine Werke herausgegeben wurden.

Angebote hiervon erbittet sich die

k. u. k. Hofbuchhandlung
Carl Winiker
in Brünn, Ferdinandsgasse 3.

G. Brogi Nachf.
Negenborn & Bokwinkel
Piazza dei Martiri 61-62 in **Neapel.**

Grösstes Photographien-Lager u. beste Bezugsquelle f. Photogr. v. Italien, auch der übr. Mittelmeerländ. — Kompl. Lager der Pompej. Chromos. — Aquarellen. — Besorgen jede Photogr.

Routin. Reisender

sucht den **Alleinvertrieb** (für Rechnung der betr. Firma) oder **die Organisation und Leitung des Reisevertriebs einer Novität, Zeitschrift** 2c. zu übernehmen.

Angebote unter C. M. # 40 nimmt Herr **K. F. Koehler** in Leipzig entgegen.

Wer kauft

Restauflagen von Pädagogik?

Anerbietungen unter 64 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Inseraten-Agenturen,

auch

Inseraten-Reisenden

bietet sich günstige Gelegenheit zur Vertretung zweier

Fachzeitschriften.

Besonders an Industrieplätzen werden Vertretungen — Buchhandlungen, Zeitungsexpeditionen — gesucht, stets nur eine am Platze. Beide Zeitungen sind Insertionsorgane ersten Ranges, wovon eines schon im 29. Jahre erscheint.

Angebote unter 109 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Verleger.

Die **Generalvertretung** in der **Inseraten-Acquisition** und sonstigen **Vertrieb** sucht tüchtiger, erfahrener Verlagsbuchhändler für **Berlin** zu übernehmen.

Gef. Angebote unter # 32 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verleger gesucht

für ein Werk, ca. 5—6 Bogen Text und ca. 100 Illustrationen:

Kamerun, die Perle Westafrikas.

(Die Reise ist im Auftrage der „Kölnischen Zeitung" unternommen worden.)

Näheres durch die **J. G. Schmitz**'sche Buch- und Kunsthandlung in Köln.

Weltausstellung.

In unmittelbarer Nähe derselben sind möblierte Zimmer auf beliebige Dauer zu vermieten. Näheres durch **F. Vieweg,** 67 Rue Richelieu in Paris.

Ich suche als Titelbild für eine Volksschrift ein gutes Bild (Heliogravure oder Holzschnitt) des großen Kurfürsten in den mittleren Jahren (Größe bis 12 : 18 cm) und erbitte mir Angebote gef. direkt p. Post.

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Otto Weber, Leipzig,

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Proben
zu verlangen von
Papier Siegismund
Niederlagen in:
Leipzig Berlin SW.
Stephanstr. 16. Benthstr. 4.
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens emptohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ℳ für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Uebersetzungen

in alle und aus allen Sprachen

liefert prompt, exakt und billig das

Bureau Schupp,
München, Hildegardstr. 13a.

Buchhändler empfiehlt sich als Korrektor oder zur Ausführung irgendwelcher schriftlicher Arbeiten, die er in seiner Wohnung erledigen darf. Gef. Angebote an **Johs. Paul** in Leipzig, Nicolaistr. 2, erbeten.

Auch

das Februarheft der neuen Zeitschrift für Reproduktionstechnik (Wilh. Knapp in Halle) enthält, ebenso wie das Januarheft, Abdrucke von **Korn-Autotypieen** nach Gaillards neuem Verfahren.

Für Verleger juristischer u. finanzwiss. Litteratur.

Vom 1. Juli ab erscheint in meinem Verlage die bisher im Selbstverlage der Handels- und Gewerbekammer herausgegebene

Bayerische Handelszeitung.

Es wird in derselben fortan eine Rubrik **„Bücherbesprechungen"** vorhanden sein, die ich Ihnen um so mehr empfehlen möchte, als die B. H. wohl zu d. angesehensten süddeutschen Finanzblättern gehört, deren Leser besonders auch für volkswirtschaftliche Litteratur größeres Interesse besitzen.

München.

Carl Haushalter, Verlagsbuchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5153. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5157. — Mittel und Aufgaben der preußischen Universitätsbibliotheken. S. 5157. — Deutsche Reichs-Gewerbeordnung. S. 5159. — Kleine Mitteilungen S. 5160. — Anzeigeblatt. S. 5162—5180.

Ackermann in Konst. 5175.
Albert, Jos., in Mü. 5179.
Albrecht in Sonneb. 5177.
Baedeker, K., in Le. 5166.
Baer & Co. 5177.
Barth'sche Bh. in Aachen 5177.
Bender in Mannh. 5177.
Bennewitz in Asch. 5174.
Besser in Le. 5177.
Beyer in Königsb. 5168.
Bon's Bh. 5170.
Bonde in Alt. 5178.
Braumüller & S. 5171.
Brecht in Hameln 5178.
Brockhaus' Sort. 5177.
Brogi Nchf. 5179.
Brüggemann's Bh. in Blankenb. 5172.
Buchh. d. Ev. Ges. in Elbf. 5173.
Bültmann & G. 5177.
Burry 5178.
Daheim-Expedition 5177.
Dallmeier 5178.
Dames 5169.
Damm in Dr. 5169.
Dannenberg in Brln. 5180.
Deffner 5162. 5179.
Determann 5173.
Deuticke in Wien 5177.
Diez Nchf. in Stu. 5174.
Dirndöck 5177.
Döbereiner Nchf. 5170.
Eberhardt in Le. 5175 (2).
Ehlers in Einb. 5175.
Ehrhardt in Marb. 5163.
Fleischer, C. Fr., in Le. 5175. 5178.
Floessel in Dr. 5175.
Fock G. m. b. H. 5171.
Focke in Chemn. 5177.
Forst in Antw. 5177.
Franz'sche Hofbh. in Mü. 5173.
Gaillard 5180.
Georg & Co. in Basel 5179.
Geschäftsst. d. B.-Geh.-Verb. in Le. 5178.
Gesetzverl. Schulze & Co. 5163.
Gnad, H., in Wü. 5174.
Goldschmidt, A., in Brln. 5163.
Gräfe in Ha. 5175.
Gräfe in Le. 5175.
Graeper in Barm. 5177.
Griebsch 5170.
Gsellius'sche Bh. 5174. 5175.
Habicht in Bonn 5174.
Hahn in Hannov. 5173.
Handelsgericht Wien 5162.
Harrassowitz 5172.
Haessel in Le. 5178.
Haushalter 5180.
Heberle 5178.
Heerdegen-Barbeck 5177.
Heger in Wien 5172.
Heinrichshofen in Magdeb. 5163.
Heinz in Wien-W. 5177.
Heß in Ellw. 5170.
Heymanns, C., Vrl in Brln. 5172.
Hiemesch 5177.
Hiersemann 5174.
Hillger Vrl. 5165.
Hinzen in Old. 5173.
Hoffmann, Gebr., in Le. 5179.
Hofmann, A., & Comp. 5163.
Hollmann in Bre. 5177.
Hoepli in Mail. 5173. 5175.
Jacobi's Nchf. in Aachen 5177.
Institut, Biblio., 5168.
Jonck & P. 5177.
Junge in Ansb. 5175.
Keller in Frkf. a. M. 5175.
Kittler in Le. 5174.
Koehler Barsort. in Le. 5169.
Koehler, K. F., in Le. 5179.
Krüger & Co. 5169.
Krumm in Remsch. 5173.
Kuhnt in Eisl. 5177.
Kunstvrl., Graph., in Brln. 5168.
Langenberg in Zeitz 5169.
Lederer 5175 (2).
Lehmann, P., in Brln. 5175.
Lengfeld'sche Bchh. in Köln 5175.
Lesser in Brsl. 5175.
Lindauer'sche Bchh. in Mü. 5174.
Lorentz in Le. 5176. 5177.
Lorenz & Waetzel 5173.
Lüneburg Sort. in Mü. 5173
Lützenkirchen & Br. 5166.
Max & Comp. 5174.
Messtrik 5175.
Mendelssohn in Le. 5178.
Metzer 5162.
Möller in Lund 5175.
Morice 5178.
Müller in Zür. 5172.
Müller, K. J., in Brln. 5175.
Nemnich in Mannh. 5175.
Niemeyer Nchf. in Ha. 5175.
Parker & Co. 5174.
Paetel, Gebr., 5179.
Paul in Le. 5180.
Perthes, F. A., in Gotha 5180.
Pritschow's Bchh. 5169.
Quaas 5174.
Raabe's Nchf. 5177.
Reuter in Eisl. 5169.
Rosenthal, L., in Mü. 5170.
Röttger in Cassel 5179.
Sachs & P. 5175.
Sartori's Nchf. 5173.
Schirmer in Naumb. 5175.
Schmithals in Wesel 5175.
Schmitz in Köln 5180.
Schmitz in Lennep 5175.
Schmitz & O. 5165.
Scholz in Brln. 5163
Schriftenverein, Ev., in Karlsr. 5177.
Schrobsdorff 5175.
Schroeder in Brln. 5162.
Schupp in Mü. 5180.
Schweizerbarts Vrl. 5162.
Schworella & H. 5174.
Scriba 5178.
Seyffardt'sche Bh. in Amst. 5177.
Siebert in Memel 5169.
Siegismund, B., in Le. 5180
Société Belge de Libr. in Brüssel 5177.
Speyer & K. 5174.
Speyer & P. 5173.
Spieß in Marb. 5178 (2).
Staude 5162. 5163.
Steiger & Co. in N. Y. 5175.
Steiner in Preßb. 5178.
Stiehl 5162.
Strauß in Frkf. a. M 5174.
Strauß in Offenb. 5177.
Strecker & Schr. 5165.
Szelinski 5162.
Szelinski & Comp. 5170.
Tauchnitz, B., 5167. 5168.
Teubner in Düss. 5173.
Thelemann in Weimar 5178.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins. 5164.
Vieweg in Paris 5180.
Vieweg & S. 5165.
Volckmar 5162. 5178.
Wailandt'sche Bh. 5169.
Walther in Brln. 5171. 5173.
Warnitz & Cie. 5175.
Weber, O., in Le. 5180.
Weger in Brix. 5166.
Weigmann in Schweidn. 5175.
Westermann in Brau. 5171.
Wiele, G.-B. 5162.
Williams & R. 5170.
Winiker 5179.
Wittrin 5169.
Zangenberg & H. 5175.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.